

Offene Hessische Jugend-Meisterschaft Säbel

17.03.2013

Am 16. und 17. Februar veranstaltete der Hessische Fechterverband mit der Fechtabteilung des TV Wetzlar die Offene Hessische Jugend-Meisterschaft im Säbel. Wir möchten an dieser Stelle besonders den vielen Helfern danken, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen des Turniers beigetragen haben.
Herzlichen Dank!!

Die Abteilungsleitung

Vielleicht noch nicht die neue Hoffnung zur Olympiade 2016 in Rio, aber sicherlich für die aktuellen Fechtwettkämpfe ab 2013. Neun Fechtschülerinnen und –schüler des TV Wetzlar bestanden erfolgreich die Turnierreifeprüfung.

27.01.2013

Offenbach, 26.01.2013 - 88 junge und junggebliebene Fechtschülerinnen und -schüler wurden im Fechtclub Offenbach auf ihre Kenntnisse und Fertigkeiten im Fechtsport geprüft. Gemeinsames Ziel aller Beteiligten: die erfolgreiche Erlangung der Turnierreifeprüfung mit dem heissbegehrten Fechtpass.

Nach der Begrüßung und kurzen Einweisung durch die Prüfer des Hessischen Fechtverbandes, wurden die zukünftigen Fechterinnen und Fechter in kleine Gruppen aufgeteilt. Nun galt es! Begonnen wurde mit der Theorie. Die Frage wurde vorgelesen. Wer es wusste meldete sich, wer dran kam und die Frage richtig beantwortete, näherte sich mit kleinen Schritten dem Prüfungsabschluss. Neben Allgemeinen, wurden Fragen zur Ausrüstung, zum Regelwerk und zum Gefechtsablauf gestellt. Das ist aber nur die halbe Miete. Nach der Theorie kam die Praxis. Hier war noch einmal volle Konzentration gefordert. Nicht nur die richtige Fechtstellung, auch Schritt-vor-Ausfall oder Schritt-Sprung-vor-Ausfall sollte beherrscht werden. Finte-Umgehung, Parade-Riposte, Cavation und Battuta sowie ein Scheingefecht holte die letzten Reserven der Prüflinge hervor. (MZ)

Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg in den zukünftigen Turnieren!

Hintere Reihe von Links. Martin Zieher, Elke Wagner, Birgit Herentin, Nicolas Wiefelspütz, Jonas Wagner, Lioba Trunk

Vordere Reihe von Links: Caroline Jung, Charlotte Heubel und Lena Heinrich; alle TV Wetzlar



Hintere Reihe von Links. Martin Zieher, Elke Wagner, Birgit Herentin, Nicolas Wiefelspütz, Jonas Wagner, Lioba Vordere Reihe von Links: Caroline Jung, Charlotte und Lena; alle TV Wetzlar

Nachhaltige Erfolge der Wetzlarer A-Jugend-Fechterinnen und Fechter gegen internationale Konkurrenz

07.02.2013

Mühlheim, 02./03.02.2012. Am Wochenende nahmen drei Fechter und eine Fechterin vom TV Wetzlar an einem internationalen Bundesranglistenturnier im Säbel für A-Jugendliche (U17) teil.

Larissa Eifler knüpfte an ihre guten Leistungen aus dem Vorjahr an, kam unter 74 Teilnehmerinnen auf einen tollen achten Platz und verlor erst im Viertelfinale knapp mit 14 zu 15 gegen die spätere Zweitplatzierte Bea Henze aus Dormagen.

Und auch die Ergebnisse unserer Fechter konnte sich sehen lassen. Bei der männlichen Säbelkonkurrenz gingen 110 Fechter aus vier Nationen an den Start. Constantin Krause belegte den 10., Tom Holz den 17. und Adrian Polzer den 21. Rang. Tom Holz verlor sein Gefecht nach deutlicher Führung knapp mit 14 zu 15 gegen Ralph Rommelsberger von der TSG Eislingen.

Am Sonntag verstärkten die derzeit besten Wetzlarer Nachwuchsfechter Larissa Eifler und Constantin Krause beim Mannschaftswettbewerb die Teams aus Tauberbischofsheim.

Larissa konnte zusammen mit ihrer Cousine Kira Eifler und einer weiteren Fechterin vom Olympiastützpunkt TBB den Wettbewerb gewinnen. Im Halbfinale schlugen sie mit 20 Treffern Vorsprung das Team aus Belgien und auch das Team aus Nürnberg hatte im Finalkampf der starken Mannschaftsleistung der Fechterinnen aus TBB und Wetzlar nicht viel entgegen zu setzen.

Bei den Herren unterstützte Constantin Krause seine zukünftigen Vereinskameraden aus Tauberbischofsheim (er wechselt im Sommer zum Fechtclub TBB) und konnte sie ins Finale gegen Dormagen führen. Im Finale konnten sie allerdings kein Mittel gegen die starken Fechter aus der deutschen Säbelhochburg finden und mussten sich mit dem zweiten Platz zufrieden geben.

Foto: Siegerehrung 1. Platz Larissa Eifler



Siegerehrung 1.Platz Larissa Eifler

Lange Kerls bei den hessischen Seniorenmeisterschaften in Kassel

07.02.2013

Ab nach Kassel, hieß es am 03.02.13 für einen Seniorenfechter des TV Wetzlar. Er folgte jedoch nicht einem verspäteten Ruf des alten Landgrafen Friedrich II., sondern wollte sich der Herausforderung seines ersten Turnieres stellen. Allein jedoch die dort versammelten Fechter in der Altersklasse 50 repräsentierten sicherlich in der Summe mindestens über 200 Jahre Fechterfahrung. Dieser wurde ein frisches halbes Jahr Fechtübungen und eine 6 Tage alte Turnierreifeprüfung entgegengesetzt.

Beste Voraussetzungen, um an einem Meisterschaftsturnier teilzunehmen. Im Endergebnis konnte sich unser frischgebackener Seniorenfechter in der Vorrunde qualifizieren (in fünf Durchgängen immerhin 2 Treffer gegen 23 erhaltene).

In der Direktausscheidung schließlich steigerte sich die Trefferquote gegen Horst Seip von VFL Marburg mit 5/10 Punkten. Somit wurde der 18 Platz tapfer verteidigt.

Den ersten Platz belegte Michael Burkardt (Darmstädter FC), Platz 15 sicherte sich Horst Seip (VFL Marburg), den 18. Platz Martin Zieher vom TV Wetzlar.

Befragt zu seinen ersten Eindrücken, schilderte Martin Zieher die kameradschaftliche Stimmung und freundschaftliche Unterstützung, die ihm von so manchem der erfahrenen „alten Hasen“ entgegengebracht wurde. So war

diese erste Turnier Erfahrung auf der ganzen Linie ein Erfolg und, mit mehr Übung, geht es sicherlich bald an die Eroberung der vorletzten Plätze. (MZ)

Bild:

v.l. BURKARDT Michael, FALCK-YTTER Jan, KLUGE Rainer, SCHMIDT-THOMEE Georg, BACHMANN Michael, HOCH Franz, ??
2.v.r. ZIEHER Martin, 3.v.r. FARYNA Ryszard,

Normal
0

21

false
false

false

DE

X-NONE

X-NONE

/* Style Definitions */
table.MsoNormalTable

{mso-style-name:"Normale Tabelle";
mso-tstyle-rowband-size:0;
mso-tstyle-colband-size:0;
mso-style-noshow:yes;
mso-style-priority:99;
mso-style-parent:"";
mso-padding-alt:0cm 5.4pt 0cm 5.4pt;
mso-para-margin-top:0cm;
mso-para-margin-right:0cm;
mso-para-margin-bottom:10.0pt;
mso-para-margin-left:0cm;
line-height:115%;
mso-pagination:widow-orphan;
font-size:11.0pt;
font-family:"Calibri","sans-serif";
mso-ascii-font-family:Calibri;
mso-ascii-theme-font:minor-latin;
mso-hansi-font-family:Calibri;
mso-hansi-theme-font:minor-latin;
mso-fareast-language:EN-US;}



Siegerehrung Seniorenmeister AK 50 Kassel (2.v.r Martin Zieher)

Mit Leidenschaft und Leistung zum Erfolg

16.02.2013

Wetzlar, 15.02.2013;

"we can make the world stop". Anlässlich der Feierstunde des TV Wetzlar zur Ehrung seines sportlichen Nachwuchses, brachten das Motto und die akustischen Highlights des Duos QUARTERHEAD (Janik Riegert und Josh Tapen) viele der Anwesenden einen kurzen Moment zum Innehalten, als es darum ging die sportlichen Erfolge der Wetzlarer Sportjugend zu würdigen.

So waren natürlich auch unsere Fechterinnen und Fechter mittendrin und vornedran, gemeinsam mit den Sportlerinnen und Sportler aller Wetzlarer Sportabteilungen die Erfolgreichsten des Sportjahres 2012 für ihre Leistungen aus zu zeichnen.

Im Rahmenprogramm der BMX-Akrobatik von Trail Connection (Lukas Welcker und Sönke Südbrock) und QUARTERHEAD wurde nicht nur der August-Best-Pokal für die erfolgreichste Sportlerin Larissa Eifler vergeben, sondern auch unsere nicht minder erfolgreichen Säbel- und Degenfechterinnen und -fechter standen im Mittelpunkt.

Wir wünschen unserer erfolgreichen Fechterjugend für die Saison 2013 viel Erfolg. Ein großes Dankeschön gilt unseren Trainern Peter Eifler und Daniel Zahner - die natürlich ebenso zu den Geehrten zählen ... weiter so! (MZ)

(auf den Fotos in der Galerie sind u.a. zu sehen - ohne Reihenfolge, ohne Vollständigkeit)

Adrian Polzer, Tom Holz, Jacob Riegert, Janik Riegert, Julian Birk, Norman Levi Zieher, Theresa Hammer, Larissa Eifler, Greta Zahner, Line Zahner, Rieke Hahnel, Luca Weber, Pauline Loh, Lara Ebeid, Christoph Schrod, (nicht auf den Fotos: Constantin Krause, Peter Eifler, Daniel Zahner)



QUARTERHEAD

Wetzlarer Fechter auf Landesebene erfolgreich. Jüngste Jahrgänge starten durch!

19.02.2013

Wetzlar, 16./17.02.2013: Bei den offenen Hessischen Meisterschaften der Schüler, A- und B-Jugendlichen im Säbelfechten gingen am Wochenende exakt 100 Fechterinnen und Fechter in der Sporthalle der Eichendorffschule in Wetzlar an den Start.

Die jüngsten Teilnehmer bei dieser Meisterschaft sind gerade 8 bzw. 10 Jahre alt und schon auf Medallienkurs.

Mick Holz vom TV Wetzlar wurde Zweiter im Schülerjahrgang 2003, bekam aber eine (inoffizielle) Goldmedaille überreicht, da er als einziger dem Jahrgang 2004 angehört. Auch Nora Lüdeke, ebenfalls TV Wetzlar, konnte als jüngste Teilnehmerin mit einem stolzen 7. Platz den inoffiziellen Bambini-Wettbewerb gewinnen. Ebenso unter den Newcomern und bereits auf dem vorderen dritten Platz konnte sich Jonas Wagner positionieren. Den ersten Platz und damit Gold konnte sich Christian Büger im Schülerjahrgang 2002 sichern. Dies ist für den jungen Säbelfechter der bereits zweite 1. Platz in Folge innerhalb eines Vierteljahres.

Constantin Krause, der zurzeit beste A-Jugendfechter vom TV Wetzlar musste allerdings wegen einer Bauchmuskulzerrung pausieren und konnte nicht in das Wettkampfgeschehen eingreifen. Am Ende siegte Luis Bonah aus Koblenz vor Dirk Hamelmann von der TSG Eintracht Dortmund. Dritter wurde Adrian Polzer vom TV Wetzlar. Auch Tom Holz und Malte Mai konnten die Finalrunde der besten acht Fechter erreichen und belegten die Plätze sieben und acht. Insgesamt traten in der A-Jugend 22 Fechter an.

Bei den Mädchen gingen 12 Fechterinnen an den Start und am Ende siegte Antonia Kosel aus Dortmund knapp mit 15 zu 14 Treffer gegen Larissa Eifler vom TV Wetzlar. Am Sonntag ging es dann für die B-Jugendlichen und Schüler um Titel und Medaillen.

Nachdem der TV Wetzlar am Samstag noch ohne Goldmedaille geblieben war, wurden am Sonntag durch Christian Büger und Larissa Eifler zwei Wettbewerbe gewonnen. Larissa siegte bei den älteren B-Jugendlichen. Zudem gab es noch fünf Bronzemedailles durch Viktoria Hodes, Fin Scheinpflug, Jonas Wagner, Levin Hosper und Jakob Riegert.

Mit der Übertragung der Durchführung honorierte der Hessische Fechtverband die sportliche Arbeit, die der TV Wetzlar und seine Fechtabteilung in der Region und für das deutsche Säbelfechten leistet und ist ein Beleg dafür, dass der Fechtsport in Wetzlar einen hohen Stellenwert genießt und die Gastfreundschaft großgeschrieben wird.

Engagement beweist der TV Wetzlar vor allem in der Jugendarbeit, wo nicht nur die Talentsuche und Förderung von interessierten jungen Fechtern, sondern pädagogische, soziale und gesundheitliche Aspekte von großer Bedeutung sind.

Nach dieser sowohl organisatorisch als auch sportlich erfolgreichen Meisterschaft bemüht sich der TV Wetzlar beim Landesverband darum, auch im nächsten Jahr

diese Nachwuchsmeisterschaft in Wetzlar durchführen zu können. (PE, MZ, Foto)

Bild: (re.) Christian Büger vs. (li.) Max Müller (CTG Koblenz) Endrunde 1. und 2. Platz



Christian Büger vs. Max Müller (CTG Koblenz)

Finte, Riposte, Flèche, Attacke, das geht klar! Die Wetzlarer Fechter waren da!

09.03.2013

Kassel, 02.03.2013;

Diesmal galt es beim Herkulesturnier des Fechtclub Kassel e.V. der angetretenen Konkurrenz das sportliche „fürchten“ zu lehren.

Grundsätzlich konnten alle vorderen Positionen, in zum Teil knappen und harten Entscheidungen, von den Wetzlarer Jugendfechterinnen und –fechtern gesichert werden. Aus Wetzlar angetreten waren die Jahrgänge 2001/2000 der. B-Jugend.

Trotz anfänglich durchwachsener Vorrunde des Schülerjahrgangs 2001, konnte sich letztendlich Pauline Loh vom TV Wetzlar bis ins Finale durchsetzen, musste sich dann jedoch gegen Marta Seibel (FC Kassel) geschlagen geben. So errang Pauline Loh den 2. Platz, während Lara Ebeid im Schülerjahrgang 2001 den 3. für sich festigte und Elina Schütz noch den 5. Platz sicherte. Souverän auch war Lara Ebeid in ihrem persönlichen Jahrgang Schüler 2002. Ganz klar erreichte sie den 1. Platz.

Im Damendegen des Jahrgangs 2000 traten Nilsu Senel und Greta Zahner auf die Planche. Beide fochten eine hervorragende Vorrunde, so dass mit dieser Vorlage eine mentale Siegeswahrscheinlichkeit bestand. So kam es wie vorhergesagt dazu, dass Greta Zahner in der Direktausscheidung ohne eine einzige Niederlage direkt auf Platz 1 stand, Nilsu Senel sich über den Hoffnungslauf auf Platz 5 positionierte. Den zweiten Platz würdigte Elin Mayer vom Darmstädter FC.

Nicolas Wiefelspütz (TV Wetzlar) musste sich im Herrendegen des Jahrgangs 2000 in seiner ersten Turnierteilnahme gegen 16 Teilnehmer behaupten. Aus der Vorrunde nahm er die 10. Position mit in das Finale. Er stand nach einer ersten Niederlage im Hoffnungslauf, konnte hier einen Sieg erringen, scheiterte aber vor dem Achtelfinale, behauptete aber dennoch mit Bravour seinen 10. Platz. (Text, Bild MZ; Loh)



v.l.: Greta Zahner, Elina Schütz, Nilsu Senel, Lara Ebeid, Pauline Loh, Nicolas Wiefelspütz

Wetzlarer Degenfechterinnen und -fechter beim Frankfurter Turniermarathon im glückhaften Mittelfeld standhaft

12.03.2013

Frankfurt, 08./09.03.2013;

Hessische A-Jugend-Mannschaftsmeisterschaften Damendegen

Von 22 Fechterinnen in 6 Mannschaften traten der TV Wetzlar mit den beiden Zahnergeschwistern Greta und Philine, sowie Rike Hähnel und Josephine Stoll auf die Planche. Einen sicheren dritten Platz errang die A-Jugendmannschaft der Wetzlarer Fechterinnen. Nach einem ungefährdeten Sieg (45:35) gegen die Startgemeinschaft Bensheim/Korbach musste die Wetzlarer Mannschaft im Viertelfinale eine 45:35 Niederlage gegen die erste Mannschaft des UFC Frankfurt hinnehmen. Im Gefecht um Platz 3 gegen die zweite Mannschaft des UFC konnten sich die Wetzlarer Damen mit 45:43 behaupten und sich Bronze sichern.

Hessische Schüler- und Jugendmeisterschaften 2013 Damendegen A-Jugend

Kein Durchkommen gegen das Bollwerk des UFC Frankfurt. Wetzlarer Fechterinnen fochten taktisch am Mittelfeld. Klare Dominanz im Heimspiel des UFC Frankfurt auf den vorderen Platzierungen. Unter den 40 Teilnehmerinnen standen mit Abschluss des Finales unsere Fechterinnen mit Rike Hähnel auf Platz 13, Philine Zahner auf Platz 17, Josephine Stoll (21), Greta Zahner (23), Nilsu Senel (31) und Andreea Popa (32)

Hessische Schüler- und Jugendmeisterschaften 2013 Damendegen Schüler Jg 2001

Elina Schütz und Pauline Loh trafen wieder wie bereits am vergangenen Wochenende in Kassel auf die Favoritinnen Marta Seibel und Lucca Schmahgold, die die ersten Plätze untereinander entschieden. Einen guten 3 Platz errang Pauline Loh und den tapferen 5. Platz sicherte sich Elina Schütz.

Hessische Schüler- und Jugendmeisterschaften 2013 Damendegen Schüler Jg 2002

Lara Ebeid auf Platz 1. Ein glatter, unbeschwerter Durchlauf in der Finalrunde für die junge Fechterin vom TV Wetzlar. Auch die zweitplatzierte und Favoritin des Frankfurter TV, Alessia Mirela De Angelis, wurde mit klarem Abstand von 10/5 Treffern auf dieser Position gehalten.

Hessische Schüler- und Jugendmeisterschaften 2013 Herrendegen A-Jugend

Dabei sein ist alles – es zählt der sportliche Geist. Gegen die hervorragende Konkurrenz der „großen drei Fechtvereine (Frankfurt, Darmstadt, Offenbach) konnten unsere jungen Fechter Leon Tristan Koch (35), Tobias Krayl (37), Nicolas Wiefelspütz (36) keinen Masterplan aufbieten

Hessische Schüler- und Jugendmeisterschaften Herrendegen B-Jugend Jg 2000

Nicolas Wiefelspütz, nach der Vorrunde auf Platz 7 der 19 Teilnehmer gesetzt, konnte sich in der Direktausscheidung im Mittelfeld auf einen guten 9. Platz sichern. Hier scheiterte er erst am späteren Ranglisten 7. Keenan Blunt vom BW Schneidhain mit 5 Treffern Differenz. Auch in dieser Ausscheidung galt es gegen die hervorragende Leistung der Fechter des UFC Frankfurt anzukommen, die wiederholt wie bereits ähnlich der Damen A Jugend, die vorderen drei Plätze für sich in Anspruch nahmen. Dieses Leistungsniveau der B-Jugendfechter erhöht die Wertigkeit dieses 9. Platzes um einiges.

Hessische Schüler- und Jugendmeisterschaften Damendegen B-Jugend Jg 2000
Zwei Fechterinnen des TV Wetzlar stellten sich dem Feld des Jahrgangs 2000. Greta Zahner focht sich nach fehlerloser Vorrunde ohne Niederlage bis ins Halbfinale. Hier unterlag sie der späteren Turniersiegerin Sopia Kanka (OFC) nach schwerem und spannenden Gefecht knapp mit 10:9 und sicherte sich mit dem dritten Platz die Bronzemedaille. Nilsu Senel fand nicht gleich in Wettkampf und musste nach durchwachsener Vorrunde die Direktausscheidung aus dem Mittelfeld beginnen. Nach unglücklicher 10:9 Niederlage im ersten Gefecht musste sie in den Hoffnungslauf und unterlag hier der späteren hessischen Vizemeisterin Rosa Filbert (UFC), konnte sich mit einem 11. Platz aber wichtige Qualifikationspunkte für die deutschen Meisterschaften sichern.



vl. Pauline Loh, Josephine Stoll, Elina Schütz

Mittelprächtigt in Mittelhessen – Säbelfechter in Alsfeld nur teilweise erfolgreich

17.03.2013

Zum Gedenken an die mit 93 Jahren im Jahre 2012 verstorbene Gründerin und Doyenne der Alsfelder Fechtabteilung, wurde am 16.03.13. das erste Vera-Rodemer-Gedächtnisturnier im Säbelfechten für die Altersklasse A-B-Jugend und Schüler veranstaltet.

70 Fechterinnen und Fechter, davon 10 Prozent vom TV Wetzlar trafen auf der Planche zusammen.

Für unseren Fechnachwuchs war der Turniertag jedoch etwas durchwachsen und im Einzelnen betrachtet, wurde nur langsam ins Gefecht gefunden, manche gute Vorlage als Chance nicht ausgebaut, mittelprächtige Ergebnisse aber auch kleine Überraschungserfolge erzielt.

So konnte Finn Scheinpflug (B-Jugend jü.) seinen in der Vorrunde erarbeiteten Erstenplatzerfolg – vier Siege in vier Gefechten - in der Finalrunde nicht halten und rutschte auf den 5. Platz ab. Mit seinen eigenen Ergebnissen sichtbar nicht ganz zufrieden, nahm er dennoch mit Stolz seine Urkunde in der Siegerehrung entgegen.

Für Norman Levi Zieher (B-Jugend ä), begann die Vorrunde vielversprechend, dann schlichen sich Konzentrationsfehler ein, so dass er von vier Konfrontationen nur eine siegreich für sich entscheiden konnte. Im Finale scheiterte Norman Zieher an seinem in dieser Turnierphase taktisch geschickteren Gegner. Für Norman blieb der 5. Platz. (Der erste Platz ging an Erik Jantzen vom PSV Rostock).

Jonas Wagner (Schüler Jg.) konnte diesen Turniertag mit einem für ihn sicherlich persönlichen Erfolg beschließen. Es war für ihn das zweite Turnier, dass er in Folge innerhalb eines Monats mit dem dritten Platz für sich entscheiden konnte.

Erfolgreicher waren die Säbeldamen.

Für etwas Verwirrung sorgte ein planerisches Missgeschick der Turnierleitung, als in der Vorrunde nur Lena Heinrich (B-Jugend ä.) antrat. Caroline Jung (B-Jugend jg.) und Lioba Trunk (B-Jugend jg.) waren nicht auf der Meldeliste und mussten die Vorrunde komplett hintereinander nachfechten.

Hier zeigte sich, zu welchen Leistungen unsere jungen Fechterinnen fähig sind. Kondition und Konzentration blieben auf hohem Niveau und spiegeln sich auch in den Finalergebnissen wider. Für Lena Heinrich bedeutete das den 2. Platz (Platz 1 ging an Marie Turvold vom TV Alsfeld), Lioba Trunk sicherte sich den 3. Platz. Dennoch sollte die Konkurrenz aus Alsfeld, Gießen, Koblenz und Rostock nicht unterschätzt werden. Für Caroline Jung blieb in der Finalrunde der 5. Platz, da sie zu früh auf „Nummer sicher“ in die Defensive ging. (Platz 1 und 2 ging an die Boretzki Schwestern Nicole und Nadine vom CTG Koblenz).

Für Charlotte Heubel (Schüler) konnte der Fechttag in Alsfeld sicherlich auch im Sinne der Namensgeberin des Turnieres erfolgreich beschlossen werden. Charlotte erreichte den 5. Platz und behauptete sich gegen Gegnerinnen, die stellenweise zwar an Körpergröße leicht überlegen waren, nicht jedoch an Motivation und Fechtertaktik. (Platz 1 erfocht sich Leonie Fromme – Königsbacher SC). (Text/Foto: MZ)

Foto: v.l.: Jonas Wagner, Finn Scheinpflug, Norman Levi Zieher, Caroline Jung, Lioba Trenk, Charlotte Heubel, Lena Heinrich

Normal
0

21

false
false
false

DE
X-NONE
X-NONE

/* Style Definitions */
table.MsoNormalTable

{mso-style-name:"Normale Tabelle";
mso-tstyle-rowband-size:0;
mso-tstyle-colband-size:0;
mso-style-noshow:yes;
mso-style-priority:99;
mso-style-parent:"";
mso-padding-alt:0cm 5.4pt 0cm 5.4pt;
mso-para-margin:0cm;
mso-para-margin-bottom:.0001pt;
mso-pagination:widow-orphan;
font-size:10.0pt;
font-family:"Calibri","sans-serif";}



v.l.: Jonas Wagner, Finn Scheinpflug, Norman Levi Zieher, Caroline Jung, Lioba Trunk, Charlotte Heubel, Lena Heinrich

Die Feuertaufe - von der A-Jugend zu den Aktiven - 2. Säbelturnier um den Pokal der Brauerei Alsfeld 2013

19.03.2013

Alsfeld, 17.03.2013

Von seiner besten Seite zeigte sich an diesem Tag der Wetzlarer Constantin Krause. Er erreichte durch eine starke Leistung den 2. Platz im Finalgefecht gegen den Alsfelder Norman Hirzmann. Es war bis zum Ende ein spannender und ausgeglichener Finalkampf, den am Ende Norman Hirzmann mit einem Treffer Vorsprung bei 15/14 Punkten für sich entscheiden konnte und so den 1. Platz erfocht.

Christoph Schrod (TV Wetzlar) kam auf einen guten 5. Platz. Sein Handikap war Luis Bonah vom Königsbacher SC, der diese Runde mit 15/9 Treffern für sich entschied. Adrian Polzer (TV Wetzlar) landete auf dem 9. Rang. Hier erlangte Raoul Bonah (Königsbacher SC) mit 15/10 die bessere Trefferquote. Tom Holz (TV Wetzlar) musste sich gegen Moritz Eisenträger (TV Alsfeld) mit 15/12 geschlagen geben und stand auf Platz 14. Jannick Fuchs (TV Wetzlar) belegte den 16. Platz mit 13/15 gegen Jan Hoschna (MTV Mainz).

Ihre Feuertaufe für den Einstieg in die Königsklasse der Fechter mussten die Wetzlarer Nachwuchsfechter Julian Birk, Marnix Drijfhout und Larissa Eifler erleben. Nach der Vorrunde kam bereits in dem starken Teilnehmerfeld das Aus für die beiden Wetzlarer. Es blieb der 17. Platz für Birk und Platz 18 für Drijfhout. Trotz Allem eine beachtenswerte Leistung, da zwischen der Altersklasse unserer jungen Fechter und den teilnehmenden Aktiven stellenweise fast über 15 Jahre Fechterfahrung liegen. Insgesamt gingen bei den Herren (Aktive) 19 Fechter an den Start.

Larissa Eifler vom TV Wetzlar startete bei den Aktiven außer Konkurrenz mit einer Sondergenehmigung, da sie altersbedingt noch nicht startberechtigt wäre und kam auf den 5. Platz unter 9 Fechterinnen. Sie unterlag mit 15/13 Punkten gegen die spätere Zweitplatzierte Laura Eisenträger vom TV Alsfeld. Den ersten Platz belegte Marie Görg vom Königsbacher SC. (MZ; PE)

Bild-Nr.: DSC_0239 - v.l.- Christoph Schrod (TV Wetzlar) 5. Pl.; Marlon Hirzmann (TV Alsfeld) 3. Pl.; Luis Bonah (Königsbacher SC) 3. Pl.; Constantin Krause (TV Wetzlar) 2. Pl., Norman Hirzmann (TV Alsfeld) 1. Pl.



Siegerehrung Aktive Herren Alsfeld 17.03.2013

**22.03.13 - Training findet statt - Sporthalle Kestnerschule
während der Ferienzeit zugänglich! (lt. Aussage Herr Lange
TV Wetzlar)**

22.03.2013

Wetzlarer Fechter erfolgreich im Ranglistenturnier Ravenstein/Osterburken (Baden-Württemberg)

29.03.2013

Ravenstein/Wetzlar 24.03.2013;

Auf dem Ranglistenturnier "1. Lotto-Baden-Württemberg-Cup 2013" des Fecht-Clubs Ravenstein e.V. konnten sich die Schüler- und B-Jugendlichen-Fechter des TV Wetzlar auch in einem sehr schwierigen Feld (mit Fechtern des Olympiastützpunktes Tauberbischofsheim und des Bundesleistungszentrums Heidenheim) durchsetzen.

In der B-Jugend, im Jahrgang 2000 sicherte Greta Zahner mit einem souveränen 2. Platz bei 20 Teilnehmerinnen ihre Qualifikation für die deutschen Meisterschaften. Erst im Finale musste sie sich der Heidenheimerin Lea Meyer mit einem knappen 10:9 geschlagen geben.

Im Jahrgang 2001 sicherte sich Pauline Loh durch einen 3. Platz auf dem gut besetzten Turnier ihre Ranglistenführung. Ihre gleichaltrige Vereinskollegin Elina Schütz erreichte den 7. Platz. Beide konnten sich über den Hoffnungslauf für die Besten 8 qualifizieren, scheiterten aber an der zweitplatzierten Kasselerin Marta Seibel.

Der erst kürzlich in den Fechtsport eingestiegene Nicolas Wiefelspütz (Jg. 00) musste zwar schon nach der Vorrunde ausscheiden, erreichte dort aber trotzdem einen Sieg.

Foto: v.r.: Greta Zahner TV Wetzlar



Greta Zahner (rechts)

Neues vom Deutschlandpokal - dieses mal aus dem Saarland

29.03.2013

Am Samstag, den 23.03.2013 ist die Herren-Säbel Mannschaft des TV Wetzlar ins Saarland zur 2. Runde des Deutschlandpokals gefahren. Die Gegner waren die Fechter der TuS Neunkirchen.

Die Wetzlarer Fechter Adrian Polzer, Janik Riegert und Christoph Schrod erfüllten ihre Aufgabe und besiegten die TuS Neunkirchen mit 45:28.

Der Sieg sicherte das Weiterkommen in die nächste Runde, bei dem es dann um den Einzug ins Finale geht, welches am 15.06.13 in Hanau stattfindet.

Wetzlarer Fechter behaupten sich auf internationaler Bühne in Wratislavia

29.03.2013

Wratislavia/Wetzlar 24.03.2013;

Auf der 36. Internationalen Challenge in Wratislavia 2013 (Breslau) unter der Schirmherrschaft des internationalen Dachverbandes für den Fechtsport (FIE), kamen nahezu 2000 Fechter und Fechterinnen aus 27 Nationen (unter anderem gaben ihr Debut die Länder Spanien und Jamaika) zum weltgrößten Fechtwettbewerb für Jugendliche bis 15 Jahre.

Aus Wetzlar angetreten sind Larissa Eifler, Adrian Polzer und Tom Holz in den Jahrgängen 1998/99

Larissa Eifler erreichte nach einer guten Vorrunde mit fünf Siegen in sechs Gefechten im Finale den 15. Rang von insgesamt 79 Fechterinnen aus 10 Nationen. Sie unterlag mit 15/11 Punkten gegen die spätere 2. Alekasandra Klimova von Viktoria Novosibirsk (Rus).

Der erste Platz wurde von Borbala Papp vom ungarischen Fechtclub Vasas SC erreicht. Larissas Cousine Kira Eifler vom FCC Tauberbischofsheim sicherten sich den 3. Platz.

Ein für die Fechtfamilie Eifler aufgrund der hohen Wertigkeit aus internationalen Fechterinnen bestehende Konkurrenz beachtliches Ergebnis.

Für unsere Jungs Tom Holz und Adrian Polzer lässt sich gleiches berichten. Auch sie machten in der Vorrunde eine gute Figur und qualifizierten sich für das Finale mit 5 Siegen bei Tom und 4 Siegen bei Adrian zu jeweils 6 Fechtrunden.

Im Finale erreichte Tom den 19. Platz. Sein Handikap war Adrian Degen vom TSG Eislingen, der auf den 12. Platz vorrückte. Tom unterlag gegen Degen mit 15/13. Adrian, nach der Vorrunde auf dem 46. Platz, kämpfte sich vor auf Platz 2. Er unterlag mit 15/7 gegen den erstplatzierten Konstantin Lokhanov vom Fechtclub Saratow Moskau.

Der Vorrundensieger Florian Batsch vom TSG Eislingen rutschte auf Position 33. Insgesamt waren 135 Fechter zu dieser Challenge angetreten.

Natürlich mussten sie sich gegen die starken Vertreter der Fechtclubs aus Polen und Russland behaupten. Das Ergebnis zeigt, dass es ihnen erfolgreich gelang in dieser Riege auf Augenhöhe zu bleiben.

Foto: Adrian Polzer (2. v. r.), rechts Sebastian Blatz FC TBB (3. Platz) und ganz links der Sieger Konstantin Lokhanov aus Russland, 2. v. l. Daniil Cherkasov von Viktoria Novosibirsk (3. Platz)

Normal
0

false
false
false

DE
X-NONE
X-NONE

/* Style Definitions */
table.MsoNormalTable

{mso-style-name:"Normale Tabelle";
mso-tstyle-rowband-size:0;
mso-tstyle-colband-size:0;
mso-style-noshow:yes;
mso-style-priority:99;
mso-style-parent:"";
mso-padding-alt:0cm 5.4pt 0cm 5.4pt;
mso-para-margin:0cm;
mso-para-margin-bottom:.0001pt;
mso-pagination:widow-orphan;
font-size:10.0pt;
font-family:"Calibri","sans-serif";}



Adrian Polzer 2. von rechts, links der Fechter vom FC TBB Sebastian Blatz (3.), links der Sieger aus Russland Konstantin Lokhanov

Doppelerfolg für die Wetzlarer Säbelfechter beim EMAG Pokalturnier in Eislingen

18.04.2013

Wetzlar / Eislingen 13.04.2013

Constantin Krause gewinnt souverän die A-Jugendkonkurrenz und Mick Holz holt sich die Goldmedaille bei den Bambinis.

Bei der männlichen A-Jugend, mit 45 Teilnehmern dem größten Starterfeld bei diesem Ranglistenturnier für Bayern und Württemberg, gingen Tom Holz und Constantin Krause für den TVW an den Start.

Säbelspezialist Constantin Krause beherrschte die Konkurrenz von Beginn an nach Belieben und gewann verdient den Siegerpokal.

Im Halbfinale gewann er mehr als deutlich mit 15 zu 3 gegen Thomas Scheich von der TSG Eislingen und im Finale besiegte er dessen Klubkameraden Simon Rapp mit 15 zu 8 Treffern.

Der zweite Wetzlarer Säbelfechter Tom Holz, scheiterte im Achtelfinale gegen Adrian Degen, einem weiteren Fechter vom ausrichtenden Verein, der ihn schon vor drei Wochen in Breslau aus dem Rennen geworfen hatte.

Toms jüngerer Bruder Mick Holz, hoffnungsvolles Nachwuchstalente der Wetzlarer Fechtabteilung, konnte das 8er Finale der Bambinis mit 6 Siegen und einer Niederlage zu seinen Gunsten entscheiden.

Bei der weiblichen A- Jugend Konkurrenz gingen 39 Teilnehmerinnen an den Start, darunter die amtierende Deutsche B-Jugendmeisterin Larissa Eifler vom TV Wetzlar.

Sie legte eine bravouröse Vorrunde hin, gewann alle ihre Gefechte und ging nach den Vorkämpfen als gesetzte Nummer eins in die Direktausscheidung der besten 32 Fechterinnen.

Nach 2 Siegen gegen zwei Fechterinnen aus Koblenz traf sie im Viertelfinale auf ihre Cousine Kira Eifler, der sie denkbar knapp mit 14 zu 15 Treffern unterlag.

Im Endklassement landete Larissa auf dem 5. Platz. Siegerin wurde Marie Görg vom KSC Koblenz, die Kira Eifler im Finale mit 15 zu 8 Treffern bezwingen konnte.



Mick Holz Pokalsieg Bambini in Eislingen

Wetzlarer Fechter auf dem Weg zur Weltrangqualifikation - Eifler wird Vizemeisterin

04.06.2013

Wetzlarer Fechter auf dem Weg zur Weltrangqualifikation

Der Monat Mai brachte wohl keinen nachhaltigen Wettererfolg und hinterließ auch sonst kaum einen bleibenden Eindruck im kollektiven Gedächtnis. Kein Vergleich also zur Erfolgsstrecke der Fechter und Fechterinnen des TV Wetzlar.

Sie konnten sich auf den in den vergangenen drei Wochen durchgeführten Deutschen Meisterschaften der A und B Jugend in Nürnberg, Meiningen und Osnabrück, in den Bundesjuniorenranglistenturnieren in Dormagen sowie auf den Pokalturnieren in Tauberbischofsheim und Oelde ebenso behaupten wie auf dem Seniorenturnier in Castrop-Rauxel und somit bemerkenswerte und nachhaltige Erfolge sichern.

Aber der Reihe nach:

Pokalturnier in Oelde:

Die Turnierserie beginnt für die Säbelfechter mit dem Pokalturnier in Oelde bei Bielefeld. Der Wetzlarer Mannschaft mit Tom Holz, Adrian Polzer und Christoph Schrod gelang es erneut sich für das Pokalfinale in Hanau am 15.06. unter die besten acht Mannschaften zu qualifizieren. Trotz des Handicaps, dass die Vereinskameraden ohne ihren verletzten Kapitän Janik Riegert und Constantin Krause antraten, siegten sie knapp aber verdient mit 45 zu 44 Treffern. Angetreten waren 14 Mannschaften. Krause stand in Vorbereitung zur Deutschen Meisterschaft in Tauberbischofsheim für den Folgetag.

Derzeit zählt Constantin Krause mit Rang 26 zu den besten 30 Säbelfechtern unter den A-Jugendlichen in Deutschland. Leider wird er mit Beginn der Saison 2013/14 die Zelte in Wetzlar abbrechen und ins Leistungszentrum der Fechter nach Tauberbischofsheim wechseln.

„Rudorfer Dach“ Pokalturnier in Tauberbischofsheim:

Bronze gab es für die Wetzlarer Säbelfechter Christian Büger und Jakob Riegert auf dem „Rudorfer Dach“ Pokalturnier der Schüler und B-Jugendlichen in Tauberbischofsheim. Larissa Eifler, Wetzlars amtierende deutsche Meisterin der B-Jugend, musste leicht in der Erwartungshaltung zurück stehen und belegte den dritten Platz. Die erfolgsverwöhnte Säbelspezialistin verlor überraschend im Halbfinale mit 9 zu 10 gegen Anna-Lena Bürkert aus Künzelsau. Jonas Wagner erfocht sich den 6. Rang. Mick Holz, Charly Heubel, Nora und Marvin Lüdeke sicherten sich den 7. Platz. Platz 11 für Norman Zieher, 12 für Lena Heinrich und Platz 13. Für Caroline Jung. Leider nicht an diesem Tage in ihrer sonstigen Bestform.

Deutschen A-Jugendmeisterschaften in Nürnberg:

Obwohl die Deutschen A-Jugendmeisterschaften in Nürnberg von den Fechtathleten des TSV Bayer Dormagen und TSG Eislingen dominiert wurden, konnten die

Wetzlarer Säbelfechter bestehend aus Larissa Eifler und Constantin Krause in den Einzelentscheidungen überzeugen. Im Damensäbel erreichte Larissa den 2. Platz – wohlvermerkt, dass sie noch in der B-Jugend startberechtigt ist. Constantin sicherte sich mit dem dritten Platz Bronze. Beachtlich auch der Erfolg der hessischen Säbelmannschaft bestehend aus dem Team der Vereine STG Alsfeld, MTV Gießen und TV Wetzlar. Sie sicherten sich den 4. Platz und zeigten, dass sie der Dormagener Konkurrenz auf den Fersen folgen. Doch es wird wohl ein weiter Weg werden. So äußerte sich Dan Costach, Cheftrainer des TSV Dormagen: „Die Vielfalt der Konkurrenz kann uns nur stärker machen. Klar freue ich mich, wenn aus Koblenz, Wetzlar, Nürnberg, Künzelsau und Eislingen die Finalisten kommen. Das kommt uns insgesamt zu Gute.“ Für die Fechter des TV Wetzlar eine Herausforderung, die gerne angenommen wird.

Bundesranglistenturnier der Junioren in Dortmund:

Beim Bundesranglistenturnier der Junioren in Dortmund konnte sich die erfolgreiche Wetzlarer Troika bestehend aus Larissa Eifler, Tom Holz und Constantin Krause über die Vorkämpfe für die Direktausscheidung der besten 32 Säbelfechter qualifizieren. Starke Konkurrenz aus 82 Säbelfechtern ließen Constantin Krause auf Platz 28 und Tom Holz auf Platz 29 verharren. Von der Bronzemedaille des Turniersieges bei den A-Jugendmeisterschaften in Tauberbischofsheim vom Wochenende davor verwöhnt, war Constantin Krause mit seinem erzielten Ergebnis selbst unzufrieden. Für Tom Holz jedoch gilt der erreichte Platz als voller Erfolg, da er doch im ersten Jahr als A-Jugendlicher sich einer weit erfahreneren Konkurrenz zukünftig zu stellen hat. Noch. Larissa Eifler musste sich gegen 55 Fechterinnen behaupten und konnte an ihre herausragende Leistung des Vorwochenendes heranreichen. Sie belegte den 10 Platz und ist somit bereits 13. auf der Juniorenrangliste sowie dritte auf der deutschen A-Jugendrangliste. Sichert sie sich diese Positionierungen, so kann sie in der Fechtsaison 2014 sowohl an der Kadetten-Europameisterschaft als auch an der Weltmeisterschaft teilnehmen. Gelingt es ihr in Folge unter die ersten 12 Fechterinnen der Juniorenrangliste zu kommen, so ist sie auf Weltcupturnieren startberechtigt.

Für den 08.06.13 gilt es den deutschen Meistertitel der B-Jugend in Künzelsau zu verteidigen. Ebenso gehen neben Larissa Eifler auch Lena Heinrich, Lioba Trunk für die Mädchen und Levin Hosper, Norman Levi Zieher sowie Finn Scheinpflug, alle vom TV Wetzlar an den Start. Somit stellen die Fechter des TV Wetzlar die meisten hessischen Teilnehmer bei diesem nationalen Titelkampf der Nachwuchstalente im Säbelfechten.

Deutsche A-Jugend-Vizemeisterin Larissa Eifler:

Eine kleine Sensation war der für manche Kenner der Szene der überraschende aber nicht minder verdiente Titel der deutschen Vizemeisterin für Larissa Eifler bei den Deutschen A-Jugendmeisterschaften im Säbelfechten in Nürnberg. Die 13jährige Nachwuchsfechterin der B-Jugend des TV Wetzlar, konnte sich souverän und ohne Schwierigkeiten gegen 68 Säbelfechterinnen behaupten und erreichte durch eine hohe Trefferquote gegen Clara Sindermann (TV Jahn Oelde), Lina Oberkirch (Königsbacher SC, Koblenz) und Céline Strömer (OFC Bonn) das Viertelfinale. Hier traf sie auf die Ranglistenzweite Lea Krüger aus Dormagen. Bereits mehrfach war Larissa in früheren Turnieren gegen die 17jährige Weltmeisterschaftsteilnehmerin

angetreten, ohne jedoch einen Sieg zu verzeichnen. Dieses Mal ging Larissa bereits zu Beginn des Gefechtes in Führung und behielt die Kontrolle. Mit 15 gegen 9 Treffern wurde es ein deutlicher Sieg. Im Halbfinale – wie so oft bei den Säbelturnieren in dieser Klasse – kam es zu einem Familienduell der Eiflerschen Fechterinnen. Larissa focht gegen ihre Cousine, Kira Eifler (FC Tauberbischofsheim). Diesen spannenden und ausgeglichenen Kampf konnte Larissa Eifler aber mit 15 zu 13 Treffern für sich entscheiden. Im Finale stand ihr nur noch die deutsche Juniorenmeisterin Ann-Sophie Kindler (TSG Eislingen) gegenüber. Kindler war die einzige Fechterin, die Larissas Siegeslauf mit 15 zu 9 Treffern aufhalten konnte. Dritte wurde Larissas Cousine Kira Eifler.

Da dieses Turnier der letzte Wettkampf für die A-Jugend in dieser Saison 2012/13 war und die Fechterinnen des Jahrgangs 96 nun aus der Wertung fallen, ist Larissa Eifler bereits jetzt Dritte auf der deutschen Bundesrangliste der Kadetten.

Mit dem zweiten Juniwochenende 2013 steht für die junge Fechterin die nächste Deutsche Meisterschaft der B-Jugend auf dem Programm. Es gilt den Titel der zu verteidigen, den sich Larissa im vergangenen Jahr auf der Meisterschaft in Koblenz erfocht. Es ist deutlich, dass der TV Wetzlar mit seiner erfolgreichen und sympathischen Fechterin eine Sportlerin der Herzen von internationalem Rang in seinen Reihen hat. Und es sei auch dem erfolgreichen Coaching ihres Trainers respektive Vaters, Peter Eifler, zu danken, dass sich diese Erfolgsserie nicht nur für Larissa, sondern auch für alle Wetzlarer Säbelfechter auswirkt.

Kommen wir zu den nicht minder erfolgreichen Degenfechtern des TV Wetzlar:

Deutsche B-Jugendmeisterschaften im Damendegen in Osnabrück:

Hier seien die Turnierleistungen dem Trainer Daniel Zahner und ebenso den erfahrenen Aktiven und Senioren der Fechtabteilung gezollt, so dass die Degenportler auf ihre Turnierleistungen gleichwertig Stolz sein können.

Bei den Deutschen A- und B-Jugendmeisterschaften im Damendegen in Osnabrück starteten für die B-Jugend die jungen Degentalente Greta Zahner und Nilsu Senel (beide Jg. 2000). Greta Zahner nahm zusätzlich am Mannschaftsturnier für Hessen II teil.

In der Einzelwertung starteten 60 Teilnehmerinnen. Eine beachtliche Konkurrenz in diesem Jahrgang. Dennoch wurde es für die beiden Wetzlarerinnen nicht leicht sich im Mittelfeld zu behaupten. In der Vorrunde konnte sich Greta Zahner auf den 1. Platz vorkämpfen und die 4. Position in der Zwischenrunde mit 4 zu 1 Siegen halten, während sich Nilsu mit dem 36. Platz in der Mitte zufrieden geben musste. In der Endrunde wurde es schwerer und die teilweise nervenstärkeren Gegnerinnen gewannen die Oberhand. Für Greta Zahner bedeutete dies unter den in der Endqualifikation verbliebenen 32 Teilnehmerinnen die Position 25. Sie unterlag mit 9 zu 10 Punkten gegen Emma Masthoff vom EFG Essen. Masthoff errang den 3. Platz. Nilsu rutschte auf den Platz 41 und aufgrund der ungünstigen Trefferquote aus den Vorgefechten von 20 Prozent, schied sie aus.

Mannschaftswettbewerb:

Im Mannschaftswettbewerb trat Greta Zahner im Team von Hessen II gegen 21 Mannschaften an und sicherte gemeinsam mit Rosa Filbert, Leonie Lobert (beide UFC Frankfurt) und Elin Mayer (Darmstädter FC) den 7. Platz gegen Bayern I mit 44 zu 42 Punkten (Vorrunde Platz 9 für Hessen II). Hessen II musste sich dann aber gegen Württemberg I mit 22 zu 45 Treffern geschlagen geben. Platz 3. für Württemberg I.

Die Mannschaft von Hessen I (vornehmlich UFC Frankfurt) sicherte sich Gold und damit den 1. Platz gegen Nordrhein I mit 45 zu 39 Punkten.

Deutsche A-Jugendmeisterschaften im Damendegen in Meiningen:

Auch in dieser Disziplin waren die Wetzlarer Fechterinnen mit Andreea Popa und Rike Hähnel vertreten; beide Jg. 1998. Es galt, gegen eine Konkurrenz aus 96 Fechterinnen, die Vorrunde zu bestehen. Leider ging diese Strategie für die jungen Wetzlarerinnen nicht auf, so dass die Vorrunde für beide das Aus bedeutete. Hähnel errang unter den 96 Fechterinnen zwar den 71. Platz, Popa Platz 90. Die Indexquote bei Hähnel mit 0,3 (2. Siege von 6 Gefechten) und bei Popa mit 0.16 (1 zu 6), war gegen den Teilnehmerdurchschnitt von 0,5 zu schwach, um aus der Vorrunde als Aufsteiger gewertet zu werden. Ab Rang 64 oder mit einer Siegerquote von 3 zu 6 Gefechten wäre eine Chance auf die vorderen Plätze möglich gewesen.

Mannschaftswettbewerb:

Für die Wetzlarer Fechterinnen ein historisches Datum bei diesem Wettbewerb. Laut Trainer Daniel Zahner ist es das erste mal seit langem, dass sich eine Wetzlarer Damenmannschaft bei einer Deutschen Meisterschaft qualifizieren konnte. Von 19 angetretenen Mannschaften ging der TV Wetzlar bereits aus der Vorrunde mit 2 zu 1 Siegen hervor. In der folgenden Direktausscheidung unterlag die Mannschaft des TV Wetzlar gegen die Startergemeinschaft Essen/Reyhdt mit 45 zu 40 Punkten. Am Ende blieb ein ob der Leistung nicht zu unterschätzender Platz 11 für Rike Hähnel, Andreea Popa, Greta und Philine Zahner. Essen/Reyhdt sicherte sich Platz 7. Den ersten Platz erfocht sich die Mannschaft des Heidenheimer SB.

Seniorenmeisterschaften „Castroper Husar“ in Castrop-Rauxel (Degen) (Fotos im Album):

Last but not least sei auch von einem kleinen, aber herausragenden ersten Platz des Wetzlarer Seniorfechters im Degen, Romuald Strähler zu berichten. Strähler (Jg. 1936) gewann in seiner Altersklasse gegen Sigurd Hamscher (Hasper FC) mit einer Punktdifferenz von 4 aus der Gesamttrefferquote. Insgesamt traten in der kombinierten Altersklasse 70 und 60 sieben Fechter an. Der erfochtene erste Platz unterzieht sich einer weiteren Würdigung, da der Altersabstand zwischen dem ältesten zum jüngsten Fechter 15 Jahre beträgt.

Ihren zweiten bzw. dritten Turniereinsatz erbrachten in der Altersklasse der 50jährigen, Martin Zieher und, Elke Wagner in der Alterklasse 40. Beide erlangten erst zu Jahresbeginn die Turnierreife. Für Elke Wagner galt es an ihren persönlichen Turniererfolg aus dem Vormonat in Landau anzuschließen und mindestens 2 Siege davon zu tragen bzw. den 4. Platz zu erreichen. Nicht ganz gelang die Vorgabe. Elke Wagner konnte sich gegen die starke Konkurrenz in Castrop auf den 5. Platz von anfangs 9 Fechterinnen aus der Vorrunde vorkämpfen.

Martin Zieher konnte sich im aus 13 erfahrenen Degenfechtern bestehenden Teilnehmerfeld in der Vorrunde mit 2 Siegen zu 6 Gefechten behaupten und sich für die Finalrunde qualifizieren. Er unterlag gegen Torsten Mund (FSG Warendorf) mit 5 zu 10 Punkten und landete auf Platz 10. Mund errang Platz 7, sein Vereinskollege Michael Zimmermann Platz 1. (MZ 05/2013)

Foto: P. Eifler

letzte Anweisungen des Trainers, beruhigende Worte des Vaters, Peter und Larissa Eifler



letzte Anweisungen des Trainers, beruhigende Worte des Vaters, Peter und Larissa Eifler

Aus: Mittelhessen.de (WNZ) Autor: CHRISTIAN HOGE - 29.05.2013

03.06.2013

Sport aus der Region

http://www.mittelhessen.de/sport/sport-aus-der-region_artikel,-Ausnahmetalent-will-zur-EM-nach-Israel-_arid,133918.html

Ausnahmetalent will zur EM nach Israel

FECHTEN Mit dem Säbel ist die 13-jährige Larissa Eifler vom TV Wetzlar ihrem Alter weit voraus

Ihre Goldmedaille bei der deutschen B-Jugend-Meisterschaft im Säbelfechten war die eine Sache. Die andere die Art und Weise ihres im vergangenen Jahr eingefahrenen Sieges.

Souverän und ohne eine Niederlage setzte sich Larissa Eifler bei den nationalen Titelkämpfen in Koblenz durch. Die Ambitionen der beim TV Wetzlar aktiven Romröderin sind seitdem noch einmal gestiegen.

Die Begeisterung für das Säbelfechten wurde Larissa Eifler in die Wiege gelegt. Vater Peter kann selbst auf zahlreiche Erfolge zurückblicken. 2005 holte er etwa bei den Senioren-Europameisterschaften Silber.

Als seine Tochter sechs Jahre alt war, hatte sie die ersten Berührungen mit der Sportart. Peter Eifler war damals Trainer der Säbelfechter des TV Alsfeld. Die heute 13-Jährige erinnert sich: "Als ich klein war, war ich schon regelmäßig mit meinem Vater in der Halle. Da wollte ich immer mitkommen. Damals habe ich gedacht, die Säbel seien Waffen und die Fechter würden kämpfen. Das fand ich lustig." Der Vater erklärt: "Weil ich alleinerziehend bin, kam sie automatisch regelmäßig mit in die Halle."

Als Peter Eifler 2005 ein Angebot als Trainer des TV Wetzlar bekam, wechselte auch seine Tochter den Verein. Seitdem trainiert sie vier- bis fünfmal wöchentlich. Ein Hobby hat sich zum Leistungssport entwickelt.

Bereits im Alter von acht Jahren gewann das Nachwuchstalente ihre ersten Turniere. Die Überfliegerin wäre nach Einschätzung ihres Vaters schon damals in der Lage gewesen, gegen ältere Athletinnen anzutreten. Doch erst ab der C-Jugend, in der Neun- bis Elfjährige aktiv sind, ist das möglich.

Längst nimmt Larissa Eifler nicht mehr nur an Wettkämpfen gegen Gleichaltrige teil. Die 13-Jährige fährt stattdessen sogar viergleisig. Wettkämpfe bestreitet sie in der B- (12-13 Jahre) und A-Jugend (14-16 Jahre), bei den Junioren (17-19 Jahre) und zuletzt sogar bei den Aktiven (20 Jahre und älter). Am vergangenen Wochenende holte sie sich den zweiten Platz bei den Deutschen A-Jugendmeisterschaften in Nürnberg, als sie erst im Finale gegen Ann-Sophie Kinler (TSG Eislingen) unterlag.

Das Talent des TVW trotz dem Alter ihrer Gegnerinnen: "Die haben natürlich mehr Erfahrung. Sie sind auch meistens athletischer. Dadurch haben sie auf jeden Fall

Vorteile. Man muss beim Fechten aber auch viel nachdenken. Es ist wichtig zu wissen, welche Aktionen man als nächstes macht. Wer das schnell entscheidet, kann auch gegen viel ältere Gegnerinnen gewinnen."

Beim Säbelfechten kommt es auf vieles an. Das wirkt sich auch auf die Trainingsgestaltung des TV Wetzlar aus. Larissa Eifler erklärt: "Man muss nicht nur technisch gut sein. Eine große Rolle spielt zum Beispiel auch die Schnelligkeit. Deshalb fechten wir im Training nicht nur und üben die Technik, sondern machen auch Zirkeltraining und Stabilisationsübungen."

Vater Peter beschreibt, was seine Tochter auszeichnet: "Ihre Stärken liegen ganz klar in der Offensive. Positiv hervorzuheben sind außerdem ihre Schnelligkeit, Sprungkraft und vor allem die sehr gute Technik." Er weiß aber auch, woran es noch etwas hapert: "Arbeiten muss sie an ihrer Defensivarbeit."

n Angebot von Eliteschule

Ein großes Talent alleine reicht natürlich nicht aus, um erfolgreich zu sein. Doch auch am Einsatz mangelt es bei Larissa Eifler keineswegs. Sie trainiert nicht nur in Wetzlar, sondern nutzt jede Gelegenheit, um im Olympiastützpunkt in Tauberbischofsheim an Lehrgängen teilzunehmen. Wenn es nach den Verantwortlichen vor Ort ginge, würde die Athletin des TV Wetzlar nicht nur häufig, sondern durchgehend in Baden-Württemberg trainieren. Von der in Tauberbischofsheim ansässigen Sport-Eliteschule bekam sie vor kurzem ein Angebot - ebenso wie vom Pendant in Nürnberg. Das habe sie zwar geehrt. Nach reiflichen Überlegungen möchte sie aber zumindest das nächste Schuljahr noch in der Heimat verbringen.

Für die nahe Zukunft hat Larissa Eifler ein klares Ziel im Blick. Im Februar 2014 finden in Israel die Jugend-Europameisterschaften statt. Die 13-Jährige hat sich fest vorgenommen, in der A-Jugend der Säbelfechterinnen dabei zu sein. Und die Aussichten sind gut: Zur Qualifikation ist es nötig, in der A-Jugend-Rangliste des Deutschen Fechter Bundes (DFeB) unter die besten vier Plätze zu kommen. Seit ihrem starken Auftritt am vergangenen Wochenende in Nürnberg ist sie jetzt Dritte. Um in der Rangliste ihren vorderen Platz zu behaupten, bleiben der Romröderin in diesem Jahr noch einige Wettkämpfe. Die wird sie wie gewohnt in mehreren Altersklassen bestreiten. Neben der Qualifikation für die EM in Israel erhofft sie sich vor allem wieder vordere Podestplätze: "Jetzt ist es erst einmal mein klares Ziel, den Titel als Deutsche Meisterin der B-Jugend zu verteidigen." Die Titeltkämpfe finden am übernächsten Wochenende in Künzelsau statt.

Trotz ihrer Erfolge und der großen sportlichen Perspektiven bleibt Larissa Eifler auf dem Boden. Von einer großen Zukunft möchte sie noch nichts wissen. "Ich konzentriere mich auf die Wettkämpfe, die in diesem Jahr anstehen. Weiter schaue ich erst einmal nicht."

Text veröffentlicht in: Mittelhessen.de Wetzlarer Neue Zeitung, Autor: Christian Hoge;
29.05.2013
übertragen durch MZ

Fechten: Kira und Larissa Eifler auf dem Podest bei „Deutschen“
Im Halbfinale Gegnerinnen

Kira (rechts) und Larissa Eifler überzeugten bei den "Deutschen".
© FN

Kira und Larissa Eifler kehrten beide stolz von den Deutschen A-Jugend-Meisterschaften im Säbel aus Nürnberg zurück. Die beiden Cousinen schafften den Sprung auf das Siegerpodest. Larissa Eifler aus Wetzlar holte sich die Silbermedaille. Im Finale musste sie sich der Eislingerin Ann-Sophie Kindler geschlagen geben. Zuvor waren im Halbfinale die beiden Eiflers aufeinander getroffen. Hier entschied Larissa das Duell mit 15:13 relativ knapp für sich.
[Click here to find out more!](#)

Die TG Wetzlar arbeitet seit langem mit dem FC Tauberbischofsheim in einer engen Kooperation. Dass diese Früchte trägt, zeigten die Deutschen A-Jugend-Meisterschaften. Auch Constantin Krause (Wetzlar) griff nach der Bronzemedaille bei den Herren.

Regelmäßig fahren die Wetzlarer Fechter nach Tauberbischofsheim zum gemeinsamen Trainig. Constantin Krause will ebenso wie sein Teamkollege Jonathan Sauer noch in diesem Jahr zum FC Tauberbischofsheim wechseln. Dieser kam bei den Herren auf Rang fünf. jofae
© Fränkische Nachrichten, Montag, 03.06.2013

übertragen durch MZ



Foto copyright Fränkische Nachrichten - jofae

2 x Bronze und der vierte Platz für Wetzlarer Säbel- und Degenfechter

10.06.2013

Wetzlar/Künzelsau/Brilon 08.-09.06.2013 -

360 km und eine Altersdifferenz von 62 Jahren lagen zwischen den beiden dritten Plätzen, die Fechter des TV Wetzlar am Wochenende vom 08. und 09.06. errangen.

Bronze I:

Der erste dritte Platz wurde von Larissa Eifler bei den Deutschen B-Jugendmeisterschaften in Künzelsau erfochten. Larissa konnte ihren Titel im Jahrgang 1999 aus dem Vorjahr nicht verteidigen und musste in diesem Jahr mit Bronze vorlieb nehmen. Sie verlor ihr Halbfinalgefecht knapp mit 10 zu 9 gegen Laura Hirn vom gastgebenden FC Künzelsau.

Eine tolle Leistung zeigte auch Finn Scheinpflug. Er erreichte bei seiner ersten deutschen Jugendmeisterschaft unter 42 Teilnehmern einen ausgezeichneten 7. Platz!

Normal
0

21

false
false
false

DE
X-NONE
X-NONE

/* Style Definitions */
table.MsoNormalTable

{mso-style-name:"Normale Tabelle";
mso-tstyle-rowband-size:0;

mso-tstyle-colband-size:0;
mso-style-noshow:yes;
mso-style-priority:99;
mso-style-parent:"";
mso-padding-alt:0cm 5.4pt 0cm 5.4pt;
mso-para-margin:0cm;
mso-para-margin-bottom:.0001pt;
mso-pagination:widow-orphan;
font-size:10.0pt;
font-family:"Calibri","sans-serif";}

Finn verlor seinen Kampf im Viertelfinale gegen den späteren Zweitplatzierten Tim Nalejawa aus Dormagen.

Die weiteren Platzierungen der Teilnehmer vom TV Wetzlar: Caroline Jung Patz 23, Lena Heinrich 26, Lioba Trunk Platz 34 und Norman Zieher Platz 39.

Hessenmannschaft mit viertem Platz:

Bei den Mannschaftsmeisterschaften ging eine gemischte hessische Damenmannschaft an den Start. Es fochten für Hessen Caroline Jung und Larissa Eifler (beide TV Wetzlar) und 2 Fechterinnen aus Alsfeld. Sie zusammen bildeten ein Team und gelangten unter 15 Mannschaften auf den undankbaren, aber letztendlich sehr guten vierten Platz.

Bronze II:

Romuald Strähler konnte anlässlich des Sauerländischen Seniorenturnieres in Brilon in der AK 70 den zweiten dritten Platz und damit Bronze für die Wetzlarer Fechter erkämpfen. Mit einer Trefferquote von insgesamt 27 zu 34 und 3 gewonnen von insgesamt 8 Gefechten, setzte er klare Maßstäbe in seiner Altersklasse, in der er sich auch gegen Fechter der Altersklasse 60 behaupten musste. Vierter wurde Sigurd Hamscher (Hapser FC). Gegen Hamscher konnte Strähler sich bereits auf dem Castroper Husarenturnier Ende Mai auf den 1. Platz durchsetzen. (Hamscher erreichte in Castrop Platz 2.). Den ersten Platz erfocht Theo Ronzheimer (VfL Marburg) mit 4 Siegen von 8 Gefechten und einer Trefferquote von 29 zu 34.

Ebenfalls für die Wetzlarer Senioren in der Altersklasse 50 trat Martin Zieher auf die Planche und konnte einen überraschenden Sieg bei 8 Gefechten erringen. Mit einer Trefferquote von 17 zu 34 vermochte er sich gegen die an Erfahrung leistungsstärkeren Fechter zu behaupten. Im Endergebnis kam für ihn der 7. Platz zugute, vor Martin Barkawitz (Raspo Osnabrück). Der erste Platz ging an Michael Zimmermann (Fechtmeister TV Paderborn). (MZ)

Foto: v.l. Dr. Frank Herberg 2. Pl.; Theo Ronzheimer 1. Pl.; Romuald Strähler 3. Pl.; Sigurd-Dieter Hamscher 4. Platz



Bronze für Romuald Strähler

Großes Lob von Vadim Shturbabin, Trainer des FC Würth Künzelsau

12.06.2013

„Ich kann mich nicht erinnern, dass schon mal erlebt zu haben“, blickt Vadim Shturbabin freudestrahlend zurück. „Doch insgesamt bleibt festzustellen, dass sich in der Nachwuchsarbeit im Säbel vieles tut. Neben den arrivierten Vereinen aus Dormagen, Eislingen oder Koblenz finden sich Medaillengewinner aus Wetzlar, Ratingen, Mülheim und Solingen in den Ergebnislisten wieder. Das beweist, dass in vielen Vereinen eine gute Nachwuchsarbeit betrieben wird“,

Shturbabin's Hoffnung ist nun, dass all jene Genannten und Ungenannten in den nächsten Jahren weiter am Ball bleiben. Vielleicht haben er und seine Trainerkollegen ja in Künzelsau einen kommenden Weltmeister gesehen.

Zitat aus: Top-News, DFeB, 10.06.2013 - Red.: Olaf Wolf

[Zum Artikel: Künzelsau dominiert](#)

BRONZE für die Mannschaft - SILBER für Christoph Schrod

17.06.2013

Bronze für Wetzlarer Säbelfechter

Hanau/Gießen 15./16.06.13

Im Finale um den Deutschlandpokal in Hanau errang die Wetzlarer Mannschaft, bestehend aus Tom Holz, Constantin Krause, Adrian Polzer, Christoph Schrod und Jannik Riegert, den dritten Platz mit 45 zu 31 Punkten gegen die Mannschaft des KSV Weisswasser. In Hanau trat zum Finale die Auswahl der besten 8 Mannschaften im Säbelfechten an. Gold ging an die Fechter des FR Nürnberg.

Nebenbemerkung: Im Damensäbel errangen die Fechterinnen des TV Alsfeld den 1. Platz mit 45/42 gegen den MTV Mainz. Es traten 7 Vereine an.

Ranglistenturnier - Lothar-Günther-Gedächtnisturnier – in Gießen –
zweiter Platz für Christoph Schrod

Einen Tag nach dem erfolgreichen Deutschlandpokal in Hanau galt es für die Säbelfechter des TV Wetzlar erneut Punkte zu erzielen. Dieses mal beim Lothar-Günther-Gedächtnisturnier in Gießen.

Im Duell gegen 14 gemeldete Fechter errang Christoph Schrod den zweiten Platz (1. Platz Marlon Hirzmann, TV Alsfeld), Adrian Polzer, Platz 5; Jannik Fuchs, Platz 7 und Tom Holz, Platz 11.

Schrod, in der Vorrunde noch auf Platz 7, konnte sich in der spannenden Endrunde gegen die Favoriten Marlon und Norman Hirzmann aus Alsfeld behaupten und den zweiten Platz sichern. Klar gewann jedoch Marlon Hirzmann gegen Christoph mit 15 zu 3. (Dritter wurde Norman Hirzmann, TV Alsfeld).

Adrian Polzer stand nach der Vorrunde auf einer sicheren dritten Position. Drei von vier Duellen konnte er für sich entscheiden. Im Viertelfinale unterlag er jedoch gegen Marlon Hirzmann (TV Alsfeld) mit 7 zu 15 und kam auf Rang 5. Jannik Fuchs focht sich von dem Vorrundenplatz 10 auf Rang 7 vor. Er unterlag erst in der Endausscheidung mit 6 zu 15 gegen Kevin Schäfer (MTV Gießen). Tom Holz, im Vorjahr 2012 Dritter, traf in der Vorrunde und im Finale auf zwei starke Gegner, gegen die er schwer parieren konnte. Sowohl sein Vereinskamerad Christoph Schrod als auch Norman Hirzmann (TV Alsfeld) behaupteten ihre klare Vormachtstellung bis in die Finalrunde. Holz zeigte aber bis in die Endrunde mentale Stärke und unterlag erst gegen Christoph Schrod mit einem knappen 14 zu 15. (MZ)

Foto MZ: Christoph Schrod

[Verknüpfung zu Presseartikel in Mittelhessen.de](#)



TV Jahn Siegen zur Fechtfreizeit bei den Fechtern des TV Wetzlar

05.07.2013

Die „Fecht-Freizeit 2013“ vom TV Jahn Siegen wurde für Sportler aus Siegen und Wetzlar zu einem Erfolg. 43 Jahn-Fechter im Alter von 7 bis 50 Jahren erlebten ganze drei Tage mit einem Programm voller Fechtsport, Spiel und Spaß in Wetzlar. Die Rekordteilnehmerzahl aus Siegen sorgte nicht nur für die richtige Stimmung im Trainingslager, sondern beeindruckt auch die Fechtfreunde in Hessen.

Der TV Jahn Siegen bot seinen Sportlern unter der Leitung der Trainer Frank Matzner, Dr. Juri Rosen und Simon Müller in diesem Jahr ein Freizeit-Konzept, das ein gemeinsames Training und einen Vergleichswettkampf mit Fechtern vom TV Wetzlar zum Inhalt hatte.

Ein besonderes Highlight war für die Siegener Sportfechter das Training mit Peter Eifler, Trainer beim Olympia-Stützpunkt Tauberbischofsheim, dem größten Fechtzentrum in Europa. Eifler, der auch die Vereine TV Wetzlar und MTV Mainz als Säbelspezialist mit bundesweitem Ruf leitet, gab den begeisterten Florettfechtern aus der Krönchenstadt zwei Tage eine Einführung in die Kunst des Säbelfechtens. Nach dem Säbel-Workshop durften sich die „Jahner“ im Mannschaftswettkampf den Säbelprofis aus Wetzlar stellen, und das mit beachtlichem Erfolg. Die Krönchenstädter unterlagen dabei den Teams vom TV Wetzlar nur mit geringer Trefferdifferenz.

Parallel fochten die Siegener auch mit „ihrer“ Stoßwaffe, dem Florett, auf dem Freizeit-Turnier um wichtige Punkte. Neben einem Turnier gab es in diesem Jahr wieder Punktevergabe für die einzelnen sportlichen Wettbewerbe, wozu auch der Fechtparcours zählte, mit seinen Stationen wie Florettvolleyball, Luftballonjonglage auf der Klinge, Streichholzschachteln treffen oder Beinarbeit.

Aus der Sporthalle in die Natur führte ein spannendes Geländespiel, bei dem die Fechter viele Kilometer durch den Wald ihre Aufgaben mit Navigationstechnik lösen mussten. Ein großer Spaß war das tägliche Beach-Volleyballspiel und der Tagesausklang mit Grillabend und Lagerfeuer. Das gemeinsame Trainingslager mit den Säbelfechtern aus Wetzlar und die Zusammenarbeit mit Peter Eifler soll nach beiderseitigem Wunsch fortgesetzt werden.

Die Fechtabteilung im TV Jahn Siegen belohnte am Ende der Fecht-Freizeit die nach dem Punktestand Bestplatzierten mit Preisen. Den ersten Platz in ihrer Altersklasse belegten dabei jeweils Juan Pablo Gomez, Luis Enrique Szabo, Jakob Skrotzki u. Felix Hees.

Formel Fechten: 26 Runden – 18 Läufer - Fünf Teams – Zwei Generationen – ERSTER Platz

31.08.2013

Eindrücke vom 14. Wetzlarer Brückenlauf am 30. August 2013 -

Bestes Wetter, Top-Motivation und Spaß sind oft Garanten für Spitzenergebnisse. So erlebten sich unsere jungen und "fastjungen" Fechterinnen und Fechter für unsere Fechtabteilung (und Vereinskasse) 26 Runden anlässlich des 14. Wetzlarer Brückenlaufs.

Besonders sei auch der erste Platz erwähnt, den unsere jüngeren Jahrgänge erzielten. Ihnen wurde aus den Händen des Wetzlarer Bürgermeisters Manfred Wagner ein Sachgeschenk überreicht.

Gebührender Dank gilt Christoph und Johannes Schrod für ihr Engagement. Sie übernahmen die Aufgabe der Meldung und Organisation unserer Laufteams. Prima gemacht!

Einen herzlichen und sportlichen Dankesgruß auch allen unseren Läuferinnen und Läufern. Da freut man sich auf den 15. Brückenlauf in 2014!

Weitere Eindrücke und Ergebnisliste sind auf PDF-Dokument einsehbar. (MZ)

Normal
0

21

false
false
false

DE
X-NONE
X-NONE

/* Style Definitions */
table.MsoNormalTable

{mso-style-name:"Normale Tabelle";
mso-tstyle-rowband-size:0;
mso-tstyle-colband-size:0;
mso-style-noshow:yes;
mso-style-priority:99;
mso-style-parent:"";
mso-padding-alt:0cm 5.4pt 0cm 5.4pt;
mso-para-margin:0cm;
mso-para-margin-bottom:.0001pt;
mso-pagination:widow-orphan;
font-size:10.0pt;
font-family:"Calibri","sans-serif";}

Ergebnisse 14. Wetzlarer Brückenlauf



Fechterinnen und Fechter beim 14. Wetzlarer Brückenlauf

Saisonauftritt bei den Hessische Juniorenmeisterschaften Damendegen in Maintal

08.09.2013

Qualifizieren konnten sich unsere Degenfechterinnen bei den Hessischen Meisterschaften in Maintal am Wochenende 07.09.2013 für die Deutschen Juniorenmeisterschaften in Offenbach am 30.11.2013

Auf der Planche standen: Rike Hähnel, Josephine Stoll, Greta Zahner, Philine Zahner,

Ergebnisse siehe PDF-Dokument

Zweimal Platz 1. - Lara Ebeid in Heidelberg - Greta Zahner in Frankfurt

27.09.2013

Nach der Sommerpause erholt und mit frischer Kraft, gelang es zwei Wetzlarer Degenfechterinnen das Siegereckchen auf der obersten Position zu besetzen.

Im 7. Heidelberger Schlossturnier am 21.09.2013, erfochte sich Lara den 1. Platz im Jahrgang 2002 und damit den Turniersieg. Glatter Durchmarsch - alle Gefechte wurden gegen 6 Konkurrentinnen gewonnen.

Lara konnte das Finale mit 10:2 gegen Alexandra Siewert (Fechtverein Heidelberg) für sich entscheiden.

Insgesamt traten 11 Teilnehmerinnen zum Wettkampf an, so dass eine Zusammenlegung der Schülerjahrgänge 2002, 2003 und 2004 erfolgen musste.

Der Jahrgang 2003 erhielt einen Punkt Vorsprung pro Gefecht und der Jahrgang 2004 zwei Punkte pro Gefecht.

Greta Zahner (Jahrgang 1999) konnte sich zeitgleich in Frankfurt beim FTV-Jugendpokal in der A-Jugend gegenüber 30 Degenfechterinnen auf den 1. Platz vorkämpfen.

Von unseren Wetzlarer Degenfechterinnen standen mit Greta im A-Jugend-Wettbewerb: Rike Hähnel (Platz 10); Andreea Popa (11); Philine Zahner (13); Pauline Loh (23) und Elina Schütz (26).

Im Juniorenwettbewerb mit 20 Fechterinnen am Folgetag, errang Rike Hähnel den 7. Platz, Philine Zahner Platz 13 und Josephine Stoll Platz 16.

Bei der männlichen A-Jugend standen Nicolas Wiefelspütz (Platz 26) und Leon Tristan Koch (Platz 27) im Wettbewerb zu 43 Konkurrenten.



Auf dem 1. Platz - Lara Ebeid

Talentschmiede TV Wetzlar - sichert erneut 1. Platz im Fechtturnier

03.10.2013

Offene Hessische Meisterschaften im Säbelfechten, Alsfeld 28.-29.09.2013

Wieder gelang es einer Fechterin des TV Wetzlar den ersten Platz im Wettkampf zu sichern.

Larissa Eifler stand als jüngste Fechterin (1999) im Wettbewerb mit sechs Fechterinnen der Aktiven-Klasse und hatte gegen eine Jahrgangsdifferenz zwischen 4 und 19 Jahren anzukämpfen. Larissa erfocht sich den Sieg mit 15:14 Punkten gegen die Konkurrentin des TV Alsfeld Sollveig Kleber (1991).

Ebenso in der Klasse der Junioren sicherte sich Larissa Eifler den ersten Platz und konterte gegen drei Konkurrentinnen des TV Alsfeld.

Bei den Junioren der männlichen Säbelfechter des TV Wetzlar errangen Adrian Polzer und Tom Holz den dritten Platz. Jannick Fuchs Platz 8 und Malte Mai Platz 10. Der erste Platz ging an Christian Endl (MTV Gießen) und Platz 2 an Moritz Eisenträger (TV Alsfeld). Insgesamt galt es sich gegen 12 Gegner zu behaupten.

Großes Pech hatte Malte Mai während des Juniorturnieres am Sonntag. Bei guter Vorlage zu Turnierbeginn, brachte ihn ein Bänderriss von der Planche ins Krankenhaus und damit wohl in eine 8-wöchige Fechtabstinenz.

Für die Aktiven fochten somit noch Jannick Fuchs, Tom Holz, Adrian Polzer und Christoph Schrod. Adrian Polzer errang den dritten Platz und musst sich gegen beide Hirzmann Brüder des TV Alsfeld geschlagen geben, die sich die beiden vorderen Plätze sicherten. (Marlon Hirzmann 1. Platz, Norman Hirzmann 2. Platz). Christoph Schrod kam auf Rang 5, Tom Holz auf Rang 7 und Jannik Fuchs auf Rang 13.

Im Mannschaftswettbewerb der Junioren gewann der TV Wetzlar den ersten Platz! mit Jannick Fuchs, Tom Holz und Adrian Polzer, gegen die Fechter des MTV Gießen mit 45:30 Punkten und des TV Alsfeld mit 45:40.

Die Aktiven-Mannschaft des TV Wetzlar (Fuchs, Holz, Polzer und Schrod) belegte einen zweiten Rang nach einer 33:45 Niederlage gegen den TV Alsfeld.

Ein kleiner Wermutstropfen für Jannick Fuchs - auch er erlitt einen Anriss des Bandes in der Folge des Turnieres. (MZ)

Bildbeschreibung: v. r.: Adrian Polzer, Tom Holz, Larissa Eifler, Jannick Fuchs
Foto: Dagmar Godenau



Pokalsieg für Mick Holz im Säbelfechten

05.10.2013

Mühlheim, Ruhr, 05.10.2013 vorläufige Meldung:

Mick Holz (Jahrgang 2004) errang erstmals den 1. Platz im Turnier um den begehrten Pokal des Internationalen Säbel-Pokalturniers in Mühlheim an der Ruhr.

Herzlichen Glückwunsch, Mick!

Bilddokument:

ein stolzer Mick Holz mit seinem nicht minder stolzen Trainer Peter Eifler

Foto: Dagmar Godenau



Mick Holz mit seinem Trainer Peter Eifler

Europäisches Ranglistenturnier "Eurosabre" in Meylan/Frankreich 19. Oktober 2013

30.10.2013

Für die deutschen Säbel- Kadetten war das französische Meylan eine erste und wichtige Standortbestimmung. Dieses Turnier war für die besten 20 Fechterinnen und Fechter der deutschen A-Jugend Rangliste Qualifikationsturnier für die Jugend-Europameisterschaft, die im Februar 2014 in Tel Aviv stattfinden wird.

Mit dabei waren auch Larissa Eifler und Tom Holz von der Wetzlarer Fechtabteilung.

Tom Holz lieferte einen guten Wettkampf und landete unter 131 Fechtern auf dem 20. Platz.

Damit war Tom der viertbeste deutsche Fechter und kletterte auf den 9. Rang der deutschen Rangliste. Damit ist er erstmals auf einer deutschen Rangliste unter den Top-Ten platziert. Für seine Vereinskameradin Larissa Eifler verlief der Wettkampf dagegen weniger erfolgreich. Die amtierende deutsche Vizemeisterin der A-Jugend verlor ihr zweites Gefecht gegen eine weitere deutsche Fechterin und belegte unter 118 Starterinnen lediglich den 44. Platz.

Durch dieses ungünstige Ergebnis rutscht Larissa vom 3. auf den 6. Rang der deutschen Rangliste ab und muss nun bei den nächsten Ranglistenturnieren punkten um ihre Chance auf eine EM-Teilnahme zu wahren.

Nur die vier besten Fechterinnen und Fechter aus Deutschland dürfen an der Europameisterschaft teilnehmen. Bereits mit Beginn November geht es in Bergheim bei Köln für die beiden Wetzlarer Fechttalente um weitere Punkte für die deutsche Rangliste.

Normal
0

21

false
false
false

DE
X-NONE
X-NONE

/* Style Definitions */
table.MsoNormalTable

{mso-style-name:"Normale Tabelle";
mso-tstyle-rowband-size:0;
mso-tstyle-colband-size:0;
mso-style-noshow:yes;
mso-style-priority:99;
mso-style-parent:"";
mso-padding-alt:0cm 5.4pt 0cm 5.4pt;
mso-para-margin:0cm;
mso-para-margin-bottom:.0001pt;
mso-pagination:widow-orphan;
font-size:10.0pt;
font-family:"Calibri","sans-serif";}



Logo Meylan Escrime

Internationales Degen-Pokal-Turnier Mühlheim/Ruhr - Damendegen B-Jugend

29.10.2013

Mit Beginn der Herbstferien galt es für unsere Wetzlarer Degenfechterinnen der B-Jugend, Pauline Loh und Elina Schütz, einen hervorragenden Turniererfolg in Mühlheim zu erreichen. Angetreten waren insgesamt an diesem Tag 19 Fechterinnen.

Pauline Loh erfocht sich den 3. Rang. Sie konnte sich in der Direktausscheidung gegen Carolina Schuhmacher (Bayer 04 Leverkusen) mit 10:9 Punkten knapp durchsetzen und stand erfolgreich im Viertelfinale gegen Katelijn Kröse (RobbSchermen, Niederlande) mit 10:6 Punkten. Erst im Halbfinale unterlag Pauline gegen Adriana Friedrich (OFC Bonn) mit 7:10 Punkten.

Elina Schütz, noch in der Direktausscheidung mit 10:8 Punkten erfolgreich gegen Stella Gundlack, musste im Viertelfinale leider die Planche gegen die spätere Erstplatzierte, Adriana Friedrich verlassen. Elina unterlag mit 4:10 Punkten und positionierte sich auf den 7. Platz.

Foto: Loh,

Bildbeschreibung: Pauline Loh (vierte v. rechts), Elina Schütz (vorne Mitte)



Siegerehrung Pauline Loh, Elina Schütz

TV Wetzlar im Medaillenspiegel Fechten 3 mal Gold, 1 mal Silber

28.10.2013

Die Säbelfechter und -fechterinnen vom TV Wetzlar waren beim hessischen Ranglistenturnier in Mülheim an der Ruhr recht erfolgreich und kehrten mit 3 ersten Plätzen und einem zweiten Platz nach Wetzlar zurück.

Beim Turnier waren über 300 Fechter aus 4 Nationen am Start.

Der TV Wetzlar schnitt im Medaillenspiegel (3 * Gold, 1 * Silber) hinter den Vereinen aus Dormagen und Eislingen als drittbester Verein ab.

Adrian Polzer gewann souverän und überlegen die A-Jugend-Konkurrenz. Er setzte sich unter dem größten Teilnehmerfeld von 57 Fechtern ohne eine einzige Niederlage durch. Larissa Eifler musste sich dieses Wochenende mit dem zweiten Platz bei der A-Jugend begnügen. Sie unterlag nach starkem Wettkampf Marlene Ertz aus Nürnberg mit 12 zu 15 Treffern.

Mick Holz und Nora Lüdecke konnten jeweils im jüngsten Schülerjahrgang gewinnen.

Weitere Platzierungen der Teilnehmer aus Wetzlar: Charlotte Heubel 7., Fin Scheinpflug 9., Jonas Wagner 11., Caroline Jung 13., Christian Wagner 17., Lioba Trunk 20., Tom Holz 23. und Lena Marie Heinrich 47.

Pokalsieg für Larissa Eifler - Sicherer Ranglistenplatz für Tom Holz und Adrian Polzer

11.11.2013

Internationales A-Jugend Ranglistenturnier „Willy-Schlegelmilch-Gedächtnisturnier“ in Kanten am 08. und 09.11.2013

Larissa Eifler, Tom Holz und Adrian Polzer stellten sich am Wochenende in der Altersklasse der A-Jugend der Konkurrenz im Säbelfechten auf dem internationalen Ranglistenturnier in Kanten (Rhein-Erft Kreis).

Bei der männlichen A-Jugend galt es für Tom und Adrian gegen 115 Fechter anzutreten. Larissas handicap war 87 Fechterinnen.

Tom Holz, der vor dem Turnier auf der deutschen Rangliste der Säbelfechter noch auf Platz 9 lag, verlor leider unglücklich in der Direktausscheidung der besten 64 Fechter mit 15 zu 11 gegen Antonijo Zecevic aus Künzelsau und belegte am Ende den 36. Platz auf dem Ranglistenturnier.

Adrian Polzer präsentierte sich in guter Verfassung und gewann alle seine Gefechte bis ins Achtelfinale. Dort verlor er gegen Thomas Schaich aus Eislingen mit 3 zu 15 und schied aus.

Der elfte Platz unter 115 Fechtern ist für ihn ein mehr als beachtliches Ergebnis. Adrian Polzer ist derzeit auf Platz 19 der deutschen A-Jugendrangliste der Säbelfechter.

Larissa Eifler enttäuschte nicht und lieferte in Kanten einen glänzenden Wettkampf in dem sie bewies, dass sie zu den stärksten deutschen Nachwuchsfechterinnen gehört und ihr Tief aus dem Turnier in Meylan/Frankreich vor drei Wochen überwunden hat.

Souverän gewann sie dieses Ranglistenturnier und ließ 87 Säbelfechterinnen hinter sich. In ihrem Finalgefecht gegen Valentina Volkmann aus Eislingen kam noch einmal in der Endphase Spannung auf. Die Gefechte zuvor hatte sie alle deutlich für sich entschieden. Doch am Ende hatte Larissa das Glück der Tüchtigen auf ihrer Seite und bewies zusätzlich Nervenstärke. Mit einem knappen 15 zu 14 Sieg gegen Volkmann holte sich den Siegerpokal.

Mit diesem großartigen Triumph kämpft sich die Wetzlarer Fechterin wieder an die Spitzengruppe der deutschen Rangliste heran und liegt jetzt auf Platz vier.

Bleibt sie unter den ersten Vier kann sie im Februar 2014 an der Jugend-Europameisterschaft im Fechten in Israel teilnehmen.

21

false
false
false

DE
X-NONE
X-NONE

/* Style Definitions */
table.MsoNormalTable

```
{mso-style-name:"Normale Tabelle";  
mso-tstyle-rowband-size:0;  
mso-tstyle-colband-size:0;  
mso-style-noshow:yes;  
mso-style-priority:99;  
mso-style-parent:"";  
mso-padding-alt:0cm 5.4pt 0cm 5.4pt;  
mso-para-margin:0cm;  
mso-para-margin-bottom:.0001pt;  
mso-pagination:widow-orphan;  
font-size:10.0pt;  
font-family:"Calibri","sans-serif";}
```



Medaillien Muster frei verfügbar

Wetzlarer Degenfechterinnen erklimmen Siegespodest auf allen Rängen in Marburg

12.11.2013

381 Fechterinnen und Fechter sind zwischen dem 8. und 9. November nach Marburg gereist, um sich in der 13. Marburger Stadtmeisterschaft dem Wettbewerb untereinander zu stellen.

Die Marburger Stadtmeisterschaften zählen zu den vielseitigsten und größten Turnieren in Hessen. Fechterinnen und Fechter mit Degen und Florett in nahezu 8 Altersklassen messen sich in 32 Wettkämpfen, um den persönlichen oder faktischen Sieg zu erringen.

Für die Wetzlarer Degenfechterinnen Pauline Loh, Elina Schütz, Lara Ebeid, Nilsu Senel und Charlotte Huttel war es somit selbstredend Pflicht in Marburg präsent zu sein. Erfolgreich konnte der erste Wettkampftag, Samstag, mit dem Erklimmen des Siegespodestes durch Wetzlarer Fechterinnen beendet werden.

Pauline Loh und Elina Schütz, in der Vorrunde etwas zurückhaltend auf das Mittelfeld fixiert, entschieden die Direktausscheidung mit Abstand für sich und standen plötzlich als Vereinskameradinnen in hartem Fechtwettbewerb um den ersten Platz. Mit 10:8 Treffern konnte sich letztendlich Pauline gegen Elina durchsetzen und bezog den ersten Platz.

Nilsu Senel – mit ihrer persönlichen Leistung an diesem Tag nicht besonders zufrieden, musste sich mit einem 6 Platz begnügen, nachdem sie im Wettbewerb mit 7 Konkurrentinnen letztendlich gegen Anne Dahlhaus (FC Kassel) im Viertelfinale mit 3:10 Treffern nichts gleichwertiges mehr aufbieten konnte. Erster Platz: Theresa Grundmann, TUS Osterburg.

Im Schülerjahrgang trafen Lara Ebeid und Charlotte Huttel gegen sechs Konkurrentinnen an. In der Vorrunde mit 2 Siegen in 5 Gefechten erfolgreich, konnte Charlotte leider diesen anfänglichen Erfolg nicht weiter ausbauen und platzierte sich auf Position 6, nachdem sie gegen ihre erfahreneren Vereinskameradin Lara Ebeid mit 2:10 Punkten im Viertelfinale unterlag.

Für Lara endete das Turnier auf einem guten dritten Rang. Sie lieferte sich ein knappes „showdown“ mit der späteren Zweitplatzierten Alessia De Angelis vom Frankfurter TV mit 8:9 Punkten. Erstplatzierte wurde Alexia Paulsfeld aus Kassel.

Vereinskamerad Johannes Schrod lieferte sich zeitgleich zu den Wettkämpfen der B-Jugend und Schülerjahrgänge in der Wettkampfklasse Herrendegen Aktive eine temporeiche und taktisch spannende Auseinandersetzung unter anderem mit Carsten Muschenich vom FC Düren im Viertelfinale. Strategisch und technisch gut vorbereitete Paraden konnten jedoch nicht verhindern, dass Muschenich in der Endphase einen Treffervorteil für sich ausbauen und sichern konnte. Mit 12:15 wurde die nervenzehrende Auseinandersetzung für Muschenich entschieden. Muschenich kam auf Platz 3, Johannes musste sich mit Platz 8 befrieden. 1. Platz: Johannes Doroschewski, TSV Hagen. Insgesamt trafen 23 Degenfechter aufeinander.

In der Wettkampfklasse der Senioren standen die Wetzlarer Elke Wagner und Martin

Zieher für den TV Wetzlar auf der Planche und konnten in der Gesamtbetrachtung der Erfolge ihrer wesentlich jüngeren in diesem Wettbewerb erfolgreichen Vereinskameraden ebenso mithalten.

Elke Wagner erfocht sich den dritten Platz in der Wettkampfgruppe Senioren Degen. In der Vorrunde mit 2 Siegen von 7 Gefechten noch zurückhaltend in der Erwartung, aber sichtlich zufrieden mit dem erreichten Ergebnis, galt es nun im Viertelfinale zu bestehen. Der auf hohem Niveau nervöseren Fechtgegnerin Annika Graf aus Marburg konnte die gelassener wirkende Elke Wagner immerhin leicht in die Defensive bringen. Dennoch entschied diese Runde mit 2:15 Treffern die Marburgerin. Für Elke war die Zusammenlegung der Altersgruppe der Senioren mit den Aktiven ein Vorteil, da in der späteren Einzelwertung die guten Ergebnisse der Gesamtleistung zum 3. Platz führten.

Für die Degenfechter Herren Senioren trat Martin Zieher auf die Planche und erfocht sich eine für sein persönliches Ziel beachtliche mittlere 8. Position unter den 17 Degenfechtern dieser Wettkampfklasse.

Am Sonntag traten in der Wettkampfklasse der A-Jugend Damen Pauline Loh und Elina Schütz sowie für die Herren Leon Tristan Koch in den Wettbewerb.

Pauline und Elina konnten an diesem Tag ihre guten Ergebnisse vom Vortag nicht wiederholen und positionierten sich auf dem 8. Rang (Pauline Loh) und 14. Rang (Elina Schütz). Insgesamt standen 15 Fechterinnen der A-Jugend im Wettkampf.

Für Leon Tristan Koch war das persönliche Ziel, unter die ersten 8 zu kommen, nicht erreicht worden. Von insgesamt 25 Fechtern der Herren A-Jugend sicherte sich Leon aber einen properen Platz im Mittelfeld auf Rang 12. (MZ)

Foto: v.l.: Pauline Loh, 1. Platz; Elina Schütz, 2. Platz; Elke Wagner, 3. Platz
weitere Bilder in der Rubrik Fotos auf dieser Webseite.

Normal
0

21

false
false
false

DE
X-NONE
X-NONE

/* Style Definitions */
table.MsoNormalTable

{mso-style-name:"Normale Tabelle";
mso-tstyle-rowband-size:0;
mso-tstyle-colband-size:0;
mso-style-noshow:yes;
mso-style-priority:99;
mso-style-parent:"";
mso-padding-alt:0cm 5.4pt 0cm 5.4pt;
mso-para-margin:0cm;
mso-para-margin-bottom:.0001pt;
mso-pagination:widow-orphan;
font-size:10.0pt;
font-family:"Calibri","sans-serif";}



Pauline Loh (1), Elina Schütz (2), Elke Wagner (3)

Spitze formiert sich - Presseartikel von Olaf Wolf aus Fechten.org

12.11.2013

[Spitze formiert sich - Artikel über Larissa Eifler von Olaf Wolf - Fechten.org](#)

Deutsche Juniorenmeisterschaft im Säbelfechten in Eislingen

27.11.2013

Larissa Eifler nun auf Platz 3 der Deutschen Rangliste

Bei der Deutschen Juniorenmeisterschaft im Säbelfechten in Eislingen am 23.11.13 hat Larissa Eifler nach ihrem Pokalerfolg in Bergheim vor 14 Tagen mit dem 7. Platz erneut für eine Überraschung gesorgt.

Um ein Haar wäre ihr eine kleine Sensation gelungen, als sie im Viertelfinale gegen die spätere Siegerin Ann-Sophie Kindler aus Eislingen auf der Planche stand.

Es entwickelte sich ein spannender und ausgeglichener Kampf, den die ältere und erfahrenere Kindler knapp mit 15 zu 13 Treffern für sich entscheiden konnte.

Keine der anderen Gegnerinnen von Kindler konnten bei ihr so viele Treffer setzen und sie so in Bedrängnis bringen wie unser Wetzlarer Nachwuchstalent Larissa Eifler.

Bereits im Achtelfinale hatte Larissa Lucie Hirn aus Künzelsau aus dem Rennen geworfen. Diese war vor dem Wettkampf dritte der deutschen Juniorenrangliste und hatte zuletzt das Juniorenranglistenturnier in Dortmund gewonnen.

Mit dem 7. Platz rutscht Larissa jetzt auf Position 3. der deutschen A-Jugendrangliste, ist startberechtigt bei den Juniorweltcup und hat damit beste Aussichten nicht nur an der Europameisterschaft sondern auch an der Weltmeisterschaft der Kadetten in 2014 teilzunehmen.

Tom Holz, der einzige männliche Teilnehmer vom TV Wetzlar (Adrian Polzer musste verletzungsbedingt zu Hause bleiben) hatte das Pech und verlor bereits im Feld der besten 64 Fechter gegen Rasic aus Koblenz mit 15 zu 13 und belegte im Endklassement den 34. Rang.

Deutsche Hochschulmeisterschaften in Göttingen

27.11.2013

Bei den deutschen Hochschulmeisterschaften in Göttingen am 23.11.13 gingen vom TV Wetzlar die Studenten Christoph Schrod und Eike Koch in der Altersklasse Aktive Herrensäbel an den Start. Christoph Schrod errang Platz 9; Eike Koch musste sich mit Platz 15 zufrieden geben. Insgesamt gingen 27 Säbelfechter an den Start.

Deutschlandpokal Degen Mannschaft in Wetzlar

27.11.2013

Im Deutschlandpokal 1. Durchgang der Degenfechter Mannschaft Herren, sicherte sich der TV Wetzlar mit Johannes Schrod, Daniel Zahner und Christian Zahner-Sarges gegen den Lüdenscheider TV mit 45 zu 35 Punkten einen weiteren Achtungserfolg und ein Fortkommen in die Finalrunde in 2014.

Gut behauptet

30.11.2013

haben sich Rike Hähnel und Philine Zahner auf den Deutschen Juniorenmeisterschaften im Degenfechten in Offenbach am 30.11.13

Mit drei Siegen in sechs Gefechten in der Vorrunde begann das Turnier aussichtsreich, jedoch musste Philine in der Direktausscheidung mit 14 zu 15 Punkten gegen Anna Kaub vom FR Hochwald-Wadern die Segel streichen und eine Position auf Rang 66 einnehmen.

Rike konnte sich in der Vorrunde nicht weit genug von ihren Gegnerinnen absetzen, und musste sich mit Platz 86 abfinden. Insgesamt starteten 96 Fechterinnen. (MZ)

Wir sind der Meinung das war Spitze!!!

02.12.2013

Ein herzliches Dankeschön allen Helferinnen und Helfern!
Vielen Dank für die logistische Unterstützung und die vielen helfenden Hände vor,
während und nach dem Turnier am Adventswochenende.
Im Namen des Vorstandes TV Wetzlar Fechtabteilung

Ein Bericht folgt - Impressionen (Bilder) zum Turnier befinden sich im
Mitgliederbereich - Album 7. Schüler- und Jugendturnier



Lara, Charlotte und Josephine

7. offenes Schüler- und Jugendturnier Degen und Säbel in Wetzlar am 30.11. – 01.12.13

04.12.2013

Alles war dabei: Gold - Silber - Bronze für Fechterinnen und Fechter des TV Wetzlar!

Vom sonnigen spätherbstlichen Wetter nahmen die 219 Fechterinnen und Fechter wenig Notiz. Ihre Aufmerksamkeit galt am ersten Adventswochenende mindestens einem der 24 Wettkämpfe, um wenigstens eine Urkunde, besser noch eine Medaille zu erlangen. Wenigen war es aber vergönnt im Turnier den ersten Platz und damit die Stahlstele als Siegestrophäe des TV Wetzlar zu erlangen.

Insgesamt traten 38 Fechtvereine aus dem gesamten Bundesgebiet und sogar zwei Vereine aus den Niederlanden die Fahrt nach Wetzlar an. Die Wettkämpfe im Einzelnen:

Der Degensamstag, am 30.11.2013; 130 Meldungen; 116 im Turnier

A-Jugend Degen Damen – 18 Fechterinnen; 6 Fechterinnen des TV Wetzlar

– Bronze für Elina Schütz

Elina Schütz erreichte den dritten Platz. Unter die ersten 8 kamen Pauline Loh (7.) und Greta Zahner (8.). Leider verfehlten diese magische Schwelle Josephine Stoll (9.) und weiter zurückgedrängt wurde Andreaa Popa (11.). Nele Siedentopf weit abgeschlagen auf Platz 15. Den ersten Platz und damit die begehrte Stele des TV Wetzlar, erfocht sich Lisa Marie Löhr vom WMTV Solingen.

B-Jugend Degen Damen Jahrgang 2000 – 8 Fechterinnen; 2 Fechterinnen des TV Wetzlar

– Bronze für Nilsu Senel

Die beiden Fechterinnen des TV Wetzlar hätten hier ihren Heimvorteil recht gut nutzen können. Nilsu und Greta waren in der Vorrunde zwar etwas zurückhaltend. Eingedenk der Tatsache jedoch noch einen langen Turniertag vor sich zu haben und, als hätten sie es vorausgesehen, kamen beide nach der Vorrunde als Gegnerinnen in die Finalrunde. Nilsu behauptete sich mit 10:7 Punkten gegenüber Greta und verwies sie auf Rang 5. Erster Platz: Lisa Marie Löhr (WMTV Solingen)

B-Jugend Degen Damen Jahrgang 2001 – 9 Fechterinnen; 2 Fechterinnen des TV Wetzlar

– Bronze für Pauline Loh

Pauline hatte in dieser Wettkampfklasse etwas mehr Glück als Elina. Auf Grund der ungeraden Teilnehmerzahl wurde ein unvollständiges Tableau mit einer Gruppe á 4 und einer á 5 Fechterinnen ausgefochten. Pauline brauchte in der kleineren Runde nur gegen drei Gegnerinnen anzutreten und konnte diese Vorrunde auch sehr souverän mit einer vollständigen Siegerquote für sich entscheiden.

Elina hatte die längere Konfrontation mit einer vierten Gegnerin zu führen. Sie beendete aber die Vorrunde letztendlich mit 2 Siegen in vier Gefechten und qualifizierte sich für das Finale. Leider konnte sie sich nicht gegen Marta Seibel vom FC Kassel durchsetzen. Diese hatte zwar in der Vorrunde eine ungünstige Gewinnquote, holte im Finale auf und setzte sich gegen Elina mit 15:4 Punkten durch. Platz 1 für Marta Seibel. Platz 5 für Elina.

Schüler Degen Damen Jahrgang 2002 – 7 Fechterinnen; 2 Fechterinnen des TV Wetzlar

– Bronze für Lara Ebeid und Charlotte Huttel

Beide Wetzlarer Fechterinnen traten gut vorbereitet auf die Planche und begannen den Heimvorteil jeweils auf unterschiedliche Art für sich zu nutzen. Lara zeigte der Konkurrenz das Fürchten bereits in der Vorrunde mit 6 Siegen im Siebener Tableau. Charlotte legte etwas zurückhaltender die Latte ein Stück tiefer und überraschte im Finale die durch diese Taktik unaufmerksam gewordenen Gegnerinnen. Charlotte arbeitet sich im Viertelfinale – ebenso wie Lara an die Bestposition heran. Konnte dann aber gegen die spätere Zweitplatzierte Anna Maria Dergay (UFC Frankfurt) mit 4:10 Treffen nicht mehr aufholen. Gold ging an Alexandra Siewert (FV Heidelberg).

A-Jugend Degen Herren – 20 Fechter, 2 Fechter des TV Wetzlar

Mit Leon Koch und Nicolas Wiefelspütz galt es nun den männlichen Degenfechtern in dieser Altersklasse zu zeigen was eine Harke bzw. ein gut vorbereiteter Filo ist. Jedoch waren auch die gegnerischen Fechter vorbereitet und konnten Leon auf Rang 12 abwehren. Nicolas, in der Direktausscheidung nervenstark, verlor jedoch in der Endrunde u.a. gegen den späteren Erstplatzierten Christopher Helmke (Wiesbadener FC) und erreichte Rang 15.

B-Jugend Degen Herren – 15 Fechter; 1 Fechter des TV Wetzlar

Für Nicolas Wiefelspütz galt es nun das ungünstige Ergebnis aus dem A-Jugend Wettkampf nach zu bessern. Nicolas erreichte Rang 9 und verpasste knapp bei 9:10 Treffern gegen Christopher Stiehl (Darmstädter FC), die bessere Position ab Rang 8. Erster und damit Empfänger der Edelmetallstele des TV Wetzlar wurde Lennart ESSER (WMTV Solingen).

Der Säbelsonntag, am 01.12.2013; 82 Meldungen; 90 im Turnier

A-Jugend Säbel Damen – 9 Fechterinnen; 4 Fechterinnen des TV Wetzlar

- Gold für Caroline Jung, Silber für Marie Turvold, Bronze für Lioba Trunk
Parität zwischen zwei leistungsstarken Vereinen. Heimspielvorteil bei den Säbelfechterinnen des TV Wetzlar und als Gegner der TV Alsfeld. Dazwischen als Sandwich Stefanie Fleischhauer vom Fechtclub Pforzheim. Ganz eindeutig dominiert wurde dieser Wettkampf von beiden Vereinen Wetzlar und Alsfeld, die sich nichts schenkten. So wurden Rang 1 und 3 von unseren jungen Wetzlarerinnen Caroline Jung (1.) und Lioba Trunk (3.) dominiert. Rang 5. ging an den Fechtclub Pforzheim, während Rang 6 von Theresa Hammer und Rang 7 von Lena Marie Heinrich (beide TV Wetzlar) vor dem TV Alsfeld besetzt werden konnten. Die edle Siegesstele konnte von Caroline nun für den TV Wetzlar in den Händen gehalten werden.

B-Jugend Säbel Damen Jahrgang 2000 – 16 Fechterinnen; 2 Fechterinnen des TV Wetzlar

Caroline Jung und Lioba Trunk sollten in dieser Klasse klar dominieren, fanden aber den Einstieg in die Runde nicht geradlinig und vielen letztendlich ab. Dennoch sei beiden zugute zu halten, dass dieser Wettkampf eindeutig von den äußerst leistungsstarken Fechterinnen Nele Eifler (FC Tauber Bischofsheim) und Nadine Boretzki (CTG Koblenz) beeinflusst wurde. Beide lieferten sich noch eine äußerst spannende und dramatische Finalrunde, die am Ende von Boretzki entschieden wurde (10:9). Für Caroline verblieb ein guter Rang 6; Lioba musste sich in dieser Runde mit Rang 10 zufrieden geben.

Schüler Säbel Damen Jahrgang 2002 – 11 Fechterinnen; 1 Fechterinnen des TV Wetzlar

Für Charlotte Heubel sollte es nicht einfach werden, sich gegen die Konkurrenz der dominierenden Fechterinnen des Königsbacher SC zu behaupten. Am Ende aber bewies sie in der entscheidenden Runde die entsprechende Nervenstärke, erreichte Rang 6 und konnte in der Siegerehrung mit Stolz die Urkunde in Empfang nehmen. Sieger wurde Carmen Senf vom TV Jahn Oelde.

A-Jugend Säbel Herren – 17 Fechter; 7 Fechter des TV Wetzlar

- Gold für Tom Holz, Silber für Jannik Fuchs, Bronze für Julian Birk

Tom Holz, ganz klar in diesem Turnier neben Caroline Jung der zweite Wetzlarer, der die Siegestrophäe ins eigene „Haus“ holte. Dicht gefolgt auf Rang 2 Jannik Fuchs und Rang 3 Julian Birk. Vereinskamerad Malte Mai kam auf Platz 6. Weniger glücklich verlief das Turnier für Marnix Drijfhout. Er kam auf Platz 12. Max Kunkel und Norman Zieher mussten sich mit Rang 14 und 15 abfinden. Bereits in der Vorrunde gaben die drei Wetzlarer Favoriten Tom, Jannik und Julian den gegnerischen Fechtern kaum Raum für Eigeninitiative. Für die Finalrunde bedeutete dies, dass die Chance, entscheidende Treffer gegen unsere Wetzlarer zu setzen, sehr gering war. Das Finale wurde praktisch untereinander ausgefochten. Hier wurde es Tom durch seinen Vereinskameraden Jannik nicht leicht gemacht. Dennoch setzte sich Tom gegenüber Jannik mit 15:7 Treffern klar ab und erreichte den ersten Platz.

B-Jugend Säbel Herren Jahrgang 2000 – 8 Fechter; 1 Fechter des TV Wetzlar

- Bronze für Finn Scheinpflug

Finn ging neben Louis Haag (FC TBB) als klarer Favorit aus der Vorrunde hervor. 6 von 7 Gefechten gewonnen, eine Trefferquote von 0,857 mit 33 zu 17 Differenz. Ein Münchener war der bessere Fechter in dieser Runde. Cesare Barba vom KTF Luitpold München holte auf und verwies nicht nur Finn auf die Ränge nach dem Ersten. Jedoch gab sich Finn nicht gleich geschlagen und lieferte sich ein knappes Kopf an Kopf Rennen mit Barba, dass Barba dann allerdings mit 10:9 für sich entschied.

B-Jugend Säbel Herren Jahrgang 2001 – 10 Fechter; 1 Fechter des TV Wetzlar

Jakob Riegert begann in der Vorrunde sich gut auf die folgende Direktausscheidung einzustimmen. Mit 3 Siegen in vier Gefechten und einer guten Trefferquote von 17:9, sollte es ihm gelingen mindestens den dritten Platz zu erreichen. Devid Olshanetsky vom CTG Koblenz schränkte Jakobs Bewegungsfreiheit mit 10:6 Punkten ein. Für Jakob blieb der 6. Rang. Olshanetsky entschied das Turnier für sich.

Schüler Säbel Herren Jahrgang 2002- 11 Fechter; 1 Fechter des TV Wetzlar

Ebenso wie Jakob Riegert erging es Jonas Wagner in der Wettkampfgruppe Schüler. In der Vorrunde sicherte er sich mit einer Gewinnquote von 0,5 die Qualifizierung für die Direktausscheidung. Im Viertelfinale verlor er jedoch gegen Max Müller vom CTG Koblenz mit 7:10. Allein dieser Trefferabstand zeigt, dass Jonas dicht folgte, Müller aber letztendlich durch taktisch klug gesetzte Finten das Gefecht für sich entschied. Der erste Platz ging an Bote Schaafsma vom P.S.V. Eindhoven Niederlande.

Schüler Säbel Herren Jahrgang 2004- 11 Fechter; 1 Fechter des TV Wetzlar

- Gold für Mick Holz

In der Wettkampfgruppe Schüler für die Altersklasse 2004 war eindeutig der

Wetzlarer Mick Holz mit Abstand der Souverän unter den Säbelfechtern. In der Wertung des Schülerjahrgangs 2002, in der Mick mitfocht, konnte er sich auf einen tollen vierten Platz vorfechten. Seine Quote aus der Vorrunde lag bei 0,6 und er erzielte ein vielversprechendes Trefferverhältnis von 19:6. Das sicherte ihm in dieser Altersklasse die Urkunde des TV Wetzlar. Für die Altersklasse des Jahrgangs 2004 aber ging Mick eindeutig als Sieger hervor und konnte mit Stolz die Edelstahltrophäe aus den Händen des Vorsitzenden Daniel Zahner in Empfang nehmen.

(MZ)



EILMELDUNG - SÄBEL-POKALMANNSCHAFT - EILMELDUNG

06.12.2013

unsere Säbel-Pokalmannschaft in der Besetzung Christoph Schrod, Adrian Polzer und Janik Riegert (Photo) hat am Donnerstag, 05.12.13 die erste Runde im Deutschlandpokalwettbewerb überstanden und den Mannschaftskampf beim MTV Gießen deutlich mit 45 zu 31 Treffern gewonnen. Für die Auslosung der 2. Runde hoffen die Säbelfechter um Trainer Peter Eifler, dass das Lospech auf Seiten der Wetzlarer Klingenspezialisten vorbei ist und man endlich wieder eine Partie in Wetzlar austragen kann.



v.l.: Christoph Schrod, Adrian Polzer, Janik Riegert

Larissa nimmt eindeutig Position auf deutscher Rangliste - Aktive Säbel - ein.

18.12.2013

Nach den Entscheidungswettkämpfen des Internationalen Säbelturniers in München, am 15.12.13, das als traditioneller Saisonauftakt für 2014 gewertet werden kann, hat sich Larissa Eifler als jüngste Fechterin dieser Rangliste unter die ersten 10 Plätze auf Rang 8 positioniert.

Doch lassen wir Bundestrainer Eero Lehmann zu Wort kommen:

„Für nicht wenige war München der Start in die neue Saison“. „Überraschungen gab es sicher kaum, alle haben sich hier gut präsentiert. Erfreut war ich natürlich darüber, dass sich mit der erst 14-jährigen Larissa Eifler eine aus der jungen Kadettenriege in den Top Acht platziert hat“, so Lehmann weiter. Die beim TV Wetzlar trainierende Larissa Eifler musste sich im Viertelfinale der späteren Gesamt-Dritten, Ann-Sophie Kindler mit 13:15 geschlagen geben und ist jetzt bereits sechste auf der deutschen Juniorenrangliste und achte auf der Aktivenrangliste, auf der sie bis dato nie platziert war.

Platzierungen des Turnieres:

Damensäbel: 1. Stefanie Kubissa (Dormagen), 2. Anna Limbach (Dormagen), 3. Ann-Sophie Kindler (Eislingen), 3. Sibylle Klemm (Dormagen), 5. Jasmin Bührle (Tauberbischofsheim), 6. Larissa Eifler (Wetzlar), 7. Davina Hirzmann (Dormagen), 8. Nele Grodde (Tauberbischofsheim)

[Dormagener Dominanz in München 15 12 2013](#)

Hoffnungsthaler Herrmännchen Cup am 15.12.2013

20.12.2013

Voller Hoffnung nach Hoffnungsthal im Rheinisch-Bergischen Kreis zog es am 15.12.2013 unseren aussichtsreichsten Fechnachwuchs in der Altersklasse der Senioren.

Mit Elke Wagner und Martin Zieher galt es, anlässlich des „Herrmännchen Turnieres“, veranstaltet durch den TV Hoffnungsthal, zwei Nachwuchstalente des TV Wetzlar der traditionell starken rheinischen Fechtkonkurrenz anzubieten.

Zu dem Wettbewerb waren 21 Fechter und Fechterinnen angetreten, die sich in drei Entscheidungswettkämpfen zu messen hatten, um die begehrte Trophäe – das „Herrmännchen“, vielleicht ihr Eigen zu nennen.

Der Name „Herrmännchen“ geht u.a. auf eine kuriose Begebenheit aus der Zeit des Nationalsozialismus zurück. Die Kölner Fahrradwerke konstruierten 1937 ein Volksmotorrad. Herrmann Göring, einer der führenden Faschisten unter Hitler und körperlich schwergewichtig, setzte sich anlässlich eines Pressetermins auf das grazile Motorrädchen. So erhielt es seitens der Werker diesen Namen. Viel profaner ist da die volkskundliche Bezeichnung des gemeinen Mauswiesels – „Herrmännchen“.

Beim Hoffnungsthaler Herrmännchen Cup ging es aber nicht um die Siegestrophäe in Gestalt eines Motorrades oder Wiesels, sondern um einen leckeren, weit über die Bergischen Kreisgrenzen hinaus beliebten Quittenbrand.

Die Vorrunden wurden von unseren Wetzlarer Fechtern gut behauptet. Die Trefferquote und das Verhältnis von gewonnenen zu verlorenen Runden lag im angemessenen Verhältnis. Sie konnten sich für die Zwischenrunde und damit die Endausscheidung qualifizieren.

In diesen Runden zeigte sich wieder einmal, wie wichtig doch die Lektionen und Worte der Trainer nachhallen. Elke Wagner steigerte sich von Runde zu Runde. Sie musste natürlich die eine oder andere Niederlage erfahren, hielt aber ihre Trefferquote stabil, so dass sie letztendlich in ihrer Wettkampfklasse den dritten Platz einnahm. Siegerin wurde Silke Kanes, zweite Marion Engels (beide TV Hoffnungsthal).

Martin Zieher, bekam etwas zu viel Adrenalin ausgeschüttet, ob der gut verlaufenen Vorrunde. Vergaß siegestrunken die Ratschläge der Trainingslektionen, focht unkonzentrierter, unterschätzte seine Gegner und gewann erst im letzten Drittel der Endausscheidung Rhythmus und Konzentration zurück. Zu spät für eine erwartete mittlere Position, damit Platz 17 in der Gesamtwertung und Platz 6 in der Altersklasse. Gesamtsieger wurde Thomas Wisskirchen (TV Hoffnungsthal).

Der Gesamtrahmen des Turniers mit mittäglichem Suppenessen, Kaffee und Kuchen, sowie einem Sektausklang zum Abschluss sorgte bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wieder für eine sehr entspannte und gemütliche Atmosphäre an diesem dritten Adventssonntag – bei Fechtern dreht sich die Welt nicht immer nur ums Fechten.

Degensenioren fechten um den Herrmännchen Cup



Elke Wagner, Martin Zieher